



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

Den Traumjob gibt es hier!



Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 15. Mai 2025

Kalenderwoche 20



Die rote Skulptur in Menschengestalt ist ein Hingucker und hebt sich mit ihrer roten Farbe vom Grün des Parks ab. Georg Herold, ein 78-jähriger aus der DDR stammender Künstler, hat die lackierte Figur in der Tradition des liegenden weiblichen Aktes „beef early“ genannt. Sie stammt aus dem Jahr 2012.

Foto: js

Endlich wieder „Blickachsen“ im Park

Von Jürgen Streicher

Bad Homburg. Die 14. Ausgabe der Skulpturenbiennale „Blickachsen“ wird am Sonntag eröffnet. Es ist bereits angerichtet im Kurpark und im Schlosspark und erstmals auch im Gustavsgarten. Bis zum 5. Oktober wird die Kurstadt Gastgeberin der Outdoor-Ausstellung internationaler moderner Kunst sein. Die Biennale genießt bundesweit einen besonderen Ruf, OB Alexander Hetjes nennt sie „Leuchtturm“ unter den Ausstellungen.

Der Schmuckplatz an der Promenade zeigt sich bereits bestens geschmückt in den Mai-Farben der Natur, im Kurpark unterhalb können die Bäume das Grün kaum noch halten, das aus den Blättern und dem Geist an die frische Luft und den Himmel über Bad Homburg drängt. Die Kunst soll ja mit der Natur kommunizieren und die Menschen in den Parks am besten mit beiden. Wenn schon die Kunst zu den Menschen kommt, und das auch noch bei freiem Eintritt, bei den „Blickachsen“ tut sie dies schon seit 1997. Dem Bad Homburger Galeristen Christian Scheffel sei Dank, dem Gründer und Kurator, eigentlich dem „Mastermind“ des Erfolgsprojektes.

Der Schmuckplatz an der Kaiserin-Friedrich-Promenade ist der passende Ort für den Start in den Kultursommer 2025. Bei der Eröffnung am Sonntag ab 11.30 Uhr treffen sich dort Kulturschaffende und kunstsinnige Menschen im lockeren Ambiente im „Open House“ mit denjenigen Künstlerinnen und Künstlern, die all die Werke geschaffen haben, über die man meist trefflich und durchaus auch kontrovers diskutieren kann. Direkt am lebenden Kunstobjekt, wenn es gerade passt. Auf den Wiesen hinunter zum Kurpark-Weiher und bis zur großen Blickachse hinüber zum Siamesischen Tempel sowie zwischen Weiher und Springbrunnen an der Promenade sind ein Großteil der Exponate versammelt. Nicht oft hat man Gelegenheit, direkt mit den Protagonisten ins Gespräch zu kommen. Zur Eröffnung haben sich viele bereits angekündigt, es zeigt auch die Verbundenheit zwischen Künstlern und Organisatoren, es ist jeweils eine Ehre, bei den „Blickachsen“ dabei zu sein. Aus dem Dialog mit Kunst und Natur wird schnell ein Dialog und vielleicht noch ein bisschen mehr.

Nach guter Tradition hat Christian Scheffel auch bei der 14. Auflage wieder einen Partner im Boot, diesmal das renommierte Sprengel Museum Hannover, vertreten vor allem durch die inspirierende Co-Kuratorin Carina Plath. Durch sie liegt ein spezifisches Augenmerk dieser Schau auf der, wie sie sagt, „nach wie vor unterrepräsentierten künstlerischen Leistung von Bildhauerinnen“. Nun sind unter den 26 Ausstellenden mit ihren 35 Werken ein Dutzend Künstlerinnen verschiedener Generationen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen. Wie etwa Franka Hörnschemeyer aus Osnabrück, ihr gebührt die Blickachse zwi-

schen Tennisplatz und Siam-Tempel. Auf einem Quader aus rotem Gitter balanciert ein gleichgroßer Quader aus wiederverwendeten Schalelementen. Der Titel lädt zur gedanklichen Vermessung des Spannungsverhältnisses von Labilität und Stabilität ein. Oder so ähnlich.

Es dürften spannende Dialoge und Diskussionen zu erwarten sein, noch nie hat Scheffel schon im Vorfeld so viele gebuchte Führungen vornotiert wie in diesem Jahr. „Kulturelle Strahlkraft“ attestiert Stefan Quandt den „Blickachsen“, der Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung Blickachsen, die seit 2013 darum bemüht ist, das Leuchten des Leuchtturms langfristig abzusichern.

Wie schon bei der Wiederaufnahme der Biennale nach der Corona-Pause zwischen 2019 und 2023 sei nun bewusst entschieden worden, sich „räumlich wieder auf Bad Homburg und die beiden wunderbaren Parks inmitten der Stadt zu konzentrieren“, sagte Christian Scheffel bei der Vorstellung des Programms. Die Erweiterung zuvor auf mehrere Ausstellungsorte in der Region bis hin zum Kloster Eberbach war nicht unumstritten, die Konzentration auf die „wesentlichen Orte“ der Anfangszeit habe ein positives Echo von Seiten des Publikums erfahren, so Scheffel. Die Beschränkung auf die Standorte Kurpark und Schlosspark und nun eben noch den Satelliten Gustavsgarten hat den Vorteil, sich die Blickachsen 14 an einem Tag anschauen zu können. Ab Sonntag dann ganz offiziell.



www.metzgerei.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31 71 6 · www.baumschule-peselmann.de

Frühjahrs **AKTION**

10% RABATT auf alle Markisen gültig bis 31. Mai

SONNENSCHUTZ-BITIC.DE

Rolläden & Sonnenschutz **BITIC**

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

kostenfrei im Internet

STADTWERKE BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
Lipidologin DGFF®
Hypertensiologin DHL®
Kardiologische Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

SATTLER LIVING CONSULTING

DIE NEUE **IMMO-LOUNGE** MITTEN IN FRIEDRICHSDORF

Ab dem 19. Mai persönlich für Sie da.

Hugenottenstraße 73
Friedrichsdorf
www.sattlerconsulting.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Pfarrer Keutner, ein unbequemer, strenger und faszinierender Diener Gottes“, Sonderausstellung, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Kirdorfs Geschichte von früher bis heute“, Dauerausstellung zur Ortsgeschichte Kirdorf, Kirdorfer Heimatmuseum, Am Kirchberg 41, sonntags 15-17 Uhr außer in den hessischen Schulferien
 „Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (und nach Vereinbarung)

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gonzenheim“, Sonderausstellung, Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, immer sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung (bis 21. Dezember)

„120 Jahre Gordon Bennett Rennen von 1904“, unter anderem mit einem richtigen Gordon Bennett Rennwagen im englischen Grün (bis Ende März hier), Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch-Sonntag 12-16.30 Uhr, (bis Jahresende)

„Unter Pflanzen“, ihre Nutzung und Verwertung prägen unseren Umgang mit Pflanzen, auf welche Weise können Menschen überhaupt Kontakt mit Pflanzen aufnehmen, um Einblicke in ihre Lebensweisen zu gewinnen?, Stiftung Kunst und Natur, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, dienstags bis freitags von 14-19 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 10-18 Uhr, (bis 17. August)

Taunus Foto Galerie „Monochrome“, Werke von vier großartigen Schwarzweiß-Fotografen, Audenstraße 6, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-19 Uhr, (bis 31. Mai)

„Hölderlin und Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg“, Hölderlin-Kabinett Foyer der Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, Besichtigung zu den Zeiten des Stadtarchivs, (bis Dezember)

„Kopf – Textur – Raum“, Galerie Scheffel, Skulpturen und Wandobjekte des Künstlers Alfred Haberpointner, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag: 14-19 Uhr, Samstag: 11-15 Uhr, (bis 5. Juli)

„Formen und Linien“, Jahresausstellung des Fotoclubs Bad Homburg, „Stadtbibliothek“, Dorotheenstraße 24, die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten besucht werden, (bis 6. Juni)

„Ohne Platznummer keine Brötchen“, Preisträgerinnen 2024 des von der HfG Offenbach ausgeschriebenen Fotopreises „ISO 5000“ der Hans und Annemarie Weidmann-Stiftung sind Marie Schwarze und Madlen Strebel, ausgestellt werden Fotografien von Orten, die sich spektakulär unspektakulär geben, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, Öffnungszeiten: Donnerstag - Freitag 16-19 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 14-18 Uhr, (bis 25. Mai)

„Mensch Markus“, mit Skulpturen des Odenwälder Bildhauers Markus Eck und Arbeiten des Frankfurter Fotografen Markus Elsner, beide verbindet ihr Hauptthema „Der Mensch“, Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: freitags 15-18 Uhr, samstags/sonntags/feiertags 11-18 Uhr, (bis 9. Juni)

„Blickachsen 14“, Skulpturen im Kurpark, im Schlosspark und im Gustavsgarten, Veranstalter: Stiftung Blickachsen, Magistrat, Kur und Kongress und Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, regelmäßig öffentliche Führungen ab dem 22. Mai, Schlosspark: Treffpunkt große Zeder, sonntags, 15-16.30 Uhr, Kurpark: Treffpunkt Schmuckplatz, donnerstags 18.30-20 Uhr und sonntags/feiertags 11-12.30 Uhr, (18. Mai bis 5. Oktober)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

„Zur Blauen Stunde“

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 16. Mai, kann das Schloss Bad Homburg „Zur blauen Stunde“ erlebt werden. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden ab 18 Uhr zu der gleichnamigen Veranstaltung ein. Die Teilnehmer erwartet ein kulturelles Erlebnis in den historischen Räumen des Königsflügels. Einem Sektempfang und einer abendlichen Führung durch die Appartements des letzten deutschen Kaiserpaars schließt sich ein Dinnerbuffet inklusive Wein im historischen Louissaal an, wo der Abend seinen Ausklang nimmt. Die Teilnahme an der Führung inklusive Sekt und Essen kostet 75 Euro pro Person. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen erworben werden.

Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Erzähltheater auf Papier, Kamishibai für Kinder, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr
 Gesprächsabend mit Dr. Polianskii, „Zwischen Krieg und Dialog: Putins Außenpolitik im Zeichen des Ukraine-Krieges und Europas Sicherheitsoptionen“, Kolleg des Restaurants „Te Sofra“ (Alter Schlachthof), Urseler Straße 22, 19 Uhr

Freitag, 16. Mai

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr
 Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Dinner-Bufferf zur Blauen Stunde, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 18-20.30 Uhr
 Konzert, Jamsession, „e-werk“, Wallstraße 24, 19-22 Uhr
 „Äppelwoi-Theater“, „Die Schlager-Pralinen“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
 Vortrag von Ernst Gerecht vom Kirdorfer Heimatmuseum über den Maler Augustin Kolb (1869-1942) – der ganze Stolz der Kirdorfer Gemeinde St. Johannes, Elisabethensaal des Gemeindezentrums St. Franziskus, dem ehemaligen Kirdorfer Schwesternhaus, Am Schwesternhaus 2, 19.30 Uhr

Samstag, 17. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Konzert, „Grill & Chill“ mit „Fraen.“, „e-werk“, Gartencafé, Wallstraße 24, 16.30-20 Uhr
 Orchesterkonzert aus der Reihe Bad Homburger

Chopin und das Violoncello

Hochtaunus (how). Zum zweiten Mal in diesem Jahr muss die Chopin-Gesellschaft Taunus einen krankheitsbedingten Ausfall verkraften. Wegen einer Handverletzung fällt der vorgesehene Pianist Nenad Lecic aus. Mit dem Pianisten und Professor an der Frankfurter Musikhochschule Hansjacob Staemmler wurde ein adäquater Ersatz gefunden, der das angekündigte Programm komplett übernimmt.

Im Jahr ihres 40. Jubiläums möchte die Chopin-Gesellschaft Taunus nämlich ihre Konzerte in besonderer Weise gestalten und so ist das zweite Konzert in diesem Jahr ungewöhnlicherweise ganz dem Violoncello gewidmet. Chopin, den man ja üblicherweise nur mit dem Klavier in Verbindung bringt, hat nennenswert nur noch für das Violoncello komponiert. Diese Werke gelangen am 18. Mai um 18 Uhr in der Stadthalle Oberursel zur Aufführung und werden von der Cellistin Katharina Deserno und dem Pianisten Hansjacob Staemmler präsentiert. Als interessante Ergänzung erklingt noch die Cellosone von Chopins Landsmann Szymon Laks. Dieses Werk von 1932 spiegelt die Reflexion eines Komponisten wieder, der einen ähnlichen Lebensweg gegangen ist wie Chopin, nur eben 100 Jahre später.

Schlosskonzerte, Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim, Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 19-21.30 Uhr

„Äppelwoi-Theater“, „Alpen-Rock und Leder-Hose“, Kurhaus, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
 Tag der offenen Tür beim DRK Hochtaunus, Industriepark Löw in der Justus-von-Liebig-Straße 11-16 Uhr

Sonntag, 18. Mai

Eröffnung der Ausstellung „Blickachsen 14“, Schmuckplatz am Denkmal der Kaiserin Friedrich, Kaiser-Friedrich-Promenade / im Kurpark, 11.30 Uhr
 Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Sonderführung zur Ausstellung „Landgraf Friedrich II. – Landgraf von Hessen-Homburg“, mit Alexander Kraft und Jörg Wegmann, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen und das Hessische Staatstheater Wiesbaden, Treffpunkt: Vestibül im Schloss, 17-18 Uhr

Montag, 19. Mai

Vortrag, „Die Ausgrabungen an der spätmittelalterlichen Burg Bommersheim“, von Dr. Karl-Friedrich Rittershofer, Verein für Geschichte und Landeskunde, „KongressCenter“ im Kurhaus, 19.30-21 Uhr

Dienstag, 20. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr

Mittwoch, 21. Mai

Kurkonzert, Musikpavillon, Brunnenallee im Kurpark, 15-16.30 Uhr
 Vortrag, „Schwarze Löcher – Gefräßige Monster oder Baumeister des Universums?“, Astronomische Gesellschaft Orion, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 20 Uhr



Cellistin Katharina Deserno. Foto: Deserno

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Donnerstag, 15. Mai

„Poetry Slam“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr
 Vorlesen & Basteln mit Sabine für Kinder von drei bis sechs Jahren, Stadtbücherei, Am Houiller Platz 2, 15.30 Uhr

Freitag, 16. Mai

Disco – Tanzparty mit DJ, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 21-24 Uhr
 Rundgang durch Burgholzhausen, VHS Bad Homburg, 17-18.30 Uhr
 „Sing mal wieder“, „offenes Singen für jedermann“ der Musikschule, Altes Rathaus Burgholzhausen, 20 Uhr

Samstag, 17. Mai

Konzert, „Mikes BluesTime presents: Big Creek Slim“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr
 Konzert, „Drums & Chords“, Musikschule, Forum, Dreieichstraße 22, 18.30 Uhr

Sonntag, 18. Mai

Expedition Waldboden: Kleine Tiere ganz groß (für Familien mit Kindern ab sechs Jahren), VHS Bad Homburg, Treffpunkt: Eulenspielplatz Seulberg, 10-12 Uhr

Dienstag, 20. Mai

„Next Level Mittelstand – KI und Automatisierung“, Anmeldeschluss 20. Mai unter www.forms.office.com/r/bfmj7k6z, Unternehmerabend am 22. Mai des Gewerbevereins aktives Friedrichsdorf
 Donnerstag, 22. Mai
 „Next Level Mittelstand – KI und Automatisierung“, Unternehmerabend des Gewerbevereins aktives Friedrichsdorf, „TaunusTagungsHotel“, Lochmühlenweg 3, 19-21.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Donnerstag

Der Pinguin meines Lebens

Freitag bis Montag + Mittwoch 20 Uhr

Ich will alles. Hildegard Knef

Samstag + Sonntag 17 Uhr

Für immer hier

Dienstag 20 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 15. Mai

Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 16. Mai

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Samstag, 17. Mai

Kur- und Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 18. Mai

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038
 Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Montag, 19. Mai

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Dienstag, 20. Mai

Bären-Apotheke, Bad Homburg, Haingasse 22, Tel. 06172-22102

Mittwoch, 21. Mai

Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Taunus-Apotheke Regenbogen, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 22. Mai

Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 23. Mai

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Samstag, 24. Mai

Taunus-Apotheke-Nord, Bad Homburg, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 25. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172-22227

Erlen-Apotheke, Frankfurt, Alt Erlenbach 59, Tel. 069-44675

Notrufe

Polizei 110
 Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle
 des Hochtaunuskreises; Notarzt,
 Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik
 Bad Homburg 06172-140

Polizeistation
 Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder
 und Jugendliche 116111

Hilfstelefon
 „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
 0800-1110222

Stadwerke Bad Homburg
 Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG
 für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH
 Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung
 Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
 für Ober-Erlenbach
 und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher

Bereitschaftsdienst
 Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
 Klinikum Frankfurt Höchst 069-31060
 Bürgerhospital 069-1500324

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
 im Universitätsklinikum Frankfurt
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD
 Frankfurt-West/Main-Taunus
 im Klinikum Frankfurt Höchst
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Das Poesie- und Literaturfestival wirft seine Schatten schon voraus

Bad Homburg (aks). Seit der Gründung vor 16 Jahren hat sich das Poesie- und Literaturfestival zu einem kulturellen Glanzpunkt in Bad Homburg ausgewachsen. Auch dieses Jahr werden deutsche Schauspieler und Schauspielerinnen von Rang und Namen erwartet. Der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann gibt ein paar Highlights bekannt, die Lust auf die Weltklasse-Lesungen machen und die Vorfreude steigern sollen.

Bernd Hoffmann freut sich ganz besonders, dass es gelungen ist, neue Orte für die Festival-Lesungen 2025 zu gewinnen, so wie zum Beispiel das Bad Homburger Schloss und das brandneue state of the art-Kino Kinopolis am Bahnhof, wo am 2. Juni Ronald Zehrfeld, unter anderem bekannt durch die Monumental-Serie „Berlin Babylon“, aus H.G. Wells „Die Zeitmaschine“ liest, einem Science Fiction-Klassiker, der um 1900 spielt und an dessen Ende der Zeitreisende sich selbst in eine Zukunft schießt, in der die Welt überhitzt ist – brandaktueller Stoff also. Garantiert ist eine Multi-Media-Show im Kino mit von KI illustrierten Bildern und KI generierter einzigartiger Musik! Ein spannendes Festival-Novum. Sebastian Koch, Oscar-prämierter Grimme- und Bambi-Preisträger, der von Anfang an dabei ist, erzählte in einem Interview 2024, dass die Lesungen zum Literaturfestival in Bad Homburg „wie nach Hause kommen sei“. Dieses Jahr liest er am 4. Juni, gemeinsam mit der nicht weniger bekannten Kollegin Anna Schudt, aus „Der Zauberer von Homburg: Ich schenk' dir Monte Carlo“, dem zweiten Teil der Geschichte der Brüder Blanc, die mit ihrem Casino ab 1841 Bad Homburg zu Weltruf verhelfen. Im Mittelpunkt steht diesmal allerdings Marie Hensel, die Friedrichsdorfer Gattin des französischen Spielbankgründers, die auch die entscheidende Rolle bei der darauf folgenden Gründung der Spielbank Monte Carlo spielte. Dazu gibt die international gefeierte junge amerikanische Pianistin Claire Huangci, die in Bad Homburg lebt, Werke von Chopin, Debussy und Ravel. Historische Originalphotos auf der großen Leinwand des Kurthaters machen den Abend zu einem eindrücklichen Stück Stadtgeschichte.

Neben vielen prominenten Stars, auf die sich nicht nur die Homburger freuen, ist es Hoffmann „last minute“ gelungen, den als Schauspieler wie auch als Buchautor höchst erfolgreichen Christian Berkel am 5. Juni in der Rotunde des Landratsamts für die Debut-Lesung seines dritten Romans „Sputnik“ zu gewinnen, der kurz vorher, am 30. Mai, erscheint. In Bad Homburg, große Ehre also, startet Berkels bundesweite Lesereise dazu.

Ein besonderer Kultur-Leckerbissen wird laut Hoffmann das Pfingstwochenende im historischen Bad Homburger Schloss. Dort liest Benno Fürmann am Pfingstsonntag, 8. Juni, in der Schlosskirche „Die Legende von Sankt Julian“ von Gustave Flaubert, Autor der „Madame Bovary“. Die Anekdote geht so: Bei einem Abendessen im Hause Flaubert in Rouen mit den illustren Gästen Frederic Chopin und seiner Gefährtin, der bekannten Autorin George Sand, sowie Ivan Turgenev, einem der bedeutendsten russischen Autoren, soll die berühmte Freundin Flauberts dem Dichter, der seit 20 Jahren keine ganz großen literarischen Erfolge mehr erlebt hatte, geraten haben, doch lieber „kleinere Sachen zu schreiben“. So entstand die um 1300 spielende Legende von St. Julian, einem toxischen und unberechtigten „Tiertöter“, der in seinem eigenen Haus in Cordoba später versehentlich seine beiden Eltern tötet. Späte Erkenntnis findet er als Fährmann, „wie Siddhartha am Fluss“, wo

ihn eines Tages ein mysteriöser Aussätziger um Hilfe bittet... Mehr wird nicht verraten, außer dass das mittelalterliche Geschehen mit dem jungen Frauen-Chor „La Cappella“ und der Musik von Hildegard von Bingen und Enya magischen Zauber verspricht.

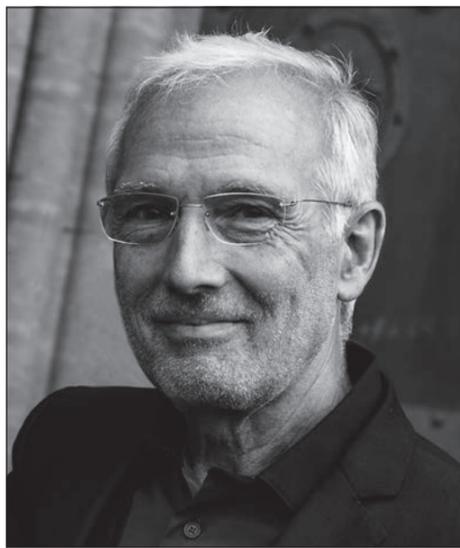
Am Pfingstmontag, 9. Juni, geht es dann im historischen Weißen Saal weiter mit dem vielseitigen und kreativen deutschen Schauspieler Devid Striesow, der die weltberühmten Kunst-Märchen von Oscar Wilde, vorstellt. Diese Erzählungen bezaubern durch ihren heiteren Ton und tragen eine menschenfreundliche Botschaft in die Welt hinaus.

Das Schlosscafé hat an beiden Pfingstfeiertagen geöffnet und lädt nachmittags zu Kaffee und Kuchen ein.

Bernd Hoffmann erwartet insgesamt wieder magische Momente: „Dieses Festival wird ein Fest der Emotionen. Von Matthias Brandt und Jens Thomas, die E. T. A. Hoffmanns ‚Die Bergwerke zu Falun‘ neu interpretieren, bis hin zu Katharina Thalbach, die das Publikum mit ‚Mord auf dem Friedhof‘ als Miss Merkel in ihren Bann ziehen wird.“

Das komplette Programm finden unsere Leser im Internet unter www.bad-homburger-poesie-und-literaturfestival.com.

Wer jetzt Lust auf Literatur bekommen hat, kann sich freuen. Die Bad Homburger Woche verlost fünf mal zwei Karten für die Lesung von Sebastian Koch und Anna Schudt „Ich schenk dir Monte Carlo“, ein mal zwei Karten für die Premiere von Christian Berkels Lesung aus „Sputnik“, zwei mal zwei Karten für Benno Fürmann „Die Legende von St. Julian“, ein mal zwei Karten für die Lesung „Der glückliche Prinz/ Die schönsten Märchen und Erzählungen“ mit Devid Striesow sowie ein mal zwei Karten für die Lesung mit Musik von Ronald Zehrfeld „Die Zeitmaschine“. Wer gewinnen möchte, schickt eine Postkarte bis Freitag, 23. Mai, unter Angabe des Namens, Adresse und Telefonnummer sowie der gewünschten Lesung an Verlagshaus Taunus Medien, Theresenstraße 2 in 61462 Königstein. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Die Eintrittskarten werden auf die Namen der Gewinner in der Geschäftsstelle Oberursel, Vorstadt 20, hinterlegt und können Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr abgeholt werden.



Der künstlerische Leiter des Poesie- und Literaturfestivals Bad Homburg, Bernd Hoffmann, freut sich darauf, viele erstklassige Schauspieler für die Lesungen präsentieren zu können. Foto: Hoffmann

Workshop „Gewalt – Sehen – Helfen“

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 21. Mai, findet von 15 bis 17 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim ein Workshop zum Thema „Gewalt-Sehen-Helfen“ statt. Es geht dabei um den Umgang mit gewaltbelasteten Situationen im öffentlichen Raum.

Wie können Sie brenzlige Situationen richtig und frühzeitig einschätzen? Welche Handlungsoptionen haben Sie, Ihr Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum zu erhöhen? Klei-

ne Übungen während des Vortrags helfen Ihnen, die eigene Wahrnehmung von Gewalt im öffentlichen Raum zu erfahren und ein Gefühl für Distanz zu entwickeln. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in den Räumen des Stadtteil- und Familienzentrums in der Gotenstraße 21 statt.

Anmeldungen per E-Mail an sfz.gonzenheim@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0171-8110379.

„Kinder-Blickachsen 7“ im Juni

Bad Homburg (js). Die wichtige Nachricht zuerst: Es gibt auch in diesem Jahr eine „Parallelausstellung Kinder-Blickachsen 7“. Die Biennale ist eine einmalige Chance für Kinder, selbst zu erleben, was es bedeutet, an einer großen Ausstellung im öffentlichen Raum teilzunehmen. Nicht ganz so groß wie der nach oben (bis zum Himmel) unbegrenzte Raum der „Großen“, aber doch so groß, dass bei der Vernissage gleich zwei Räume benötigt werden, um alle Werke einem großen Publikum vorzustellen. Und auch hier ist die Strahlkraft groß, die Skulpturen-Workshops im Rahmen der „Kinder-Blickachsen 7“ sind alle bereits ausgebucht.

Vier Wochen nach der Eröffnung der Skulpturenbiennale in den Parks der Stadt am Sonntag startet die Parallelausstellung, eine Veranstaltung der Kinderkunstschule Bad Homburg mit vielen Unterstützern, am Samstag, 14. Juni, mit einer Doppel-Ausstellung in der Stadtbibliothek (Dorotheenstraße 24) und der Orangerie des Schlosses. Um 14 Uhr geht es im Bücher-Palast los, nach den Eröffnungsreden wichtiger Leute führt die „Frankfurter Clowns-kommode“ alle Gäste gemeinsam zum zweiten Ausstellungsort in die Orangerie. Zum siebten Mal werden Skulpturen von rund 100 Kindern und Jugendlichen gezeigt. Mit viel Fantasie und Kreativität wurden gemeinsam Projektideen entwickelt, skizziert und schließlich im Großformat ausgeführt. Die beiden Ausstellungen sind bis zum 6. Juli zu sehen.

Was bei den großen „Blickachsen 14“ im Rahmenprogramm läuft, firmiert offiziell unter dem schönen Begriff „Vermittlungsprogramm“. Darunter fällt auch die Vergabe des Kunstpreises der Freunde der Blickachsen, der mit 5000 Euro dotiert ist, der an ein besonderes Werk geht. Vorab informieren kann man sich vorab über die potenziellen Kandidat:innen. Da kann man beispielsweise bei öffentlichen Führungen im Kurpark und im Schlosspark mehr über die Kunst in den Parks und die Künstler:innen erfahren, ein Team von Kunsthistoriker:innen kümmert sich darum. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die etwa 90-minütigen Führungen im Kurpark beginnen immer donnerstags um 18.30 Uhr so-

wie an Sonn- und Feiertagen um 11 Uhr, Treffpunkt ist stets der Schmuckplatz an der Promenade. Ebenfalls sonntags und feiertags gibt es um 15 Uhr Rundgänge durch den Schlosspark mit Treffpunkt an der großen Zeder.

Individuelle Gruppenführungen für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder können auch auf Englisch, Französisch, Italienisch oder Niederländisch gebucht werden. Ausführliche Informationen auch über alles andere rund um die Biennale auf www.blickachsen.de



Christian Scheffel vor der Bronze „Door“ der 82 Jahre alten aus Damaskus stammenden Künstlerin Simone Fattal. Die beiden Segmente erinnern an brüchige Wände, zusammen gehalten werden sie scheinbar nur von langen Nägeln. Foto: js

Hotel-Restaurant
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Lange-Guba und Bernard
Unser gemütlicher
Biergarten mit zusätzlichen Sommergerichten ist geöffnet.
Insider gehen zur „Kath“
Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65
Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de
Öffnungszeiten:
Fr. bis Di. 17.00 - 23.00 Uhr
So. 11.00 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

Zusammen!
Mit **2 €** die Welt verändern
misereor
GEMEINSAM GLOBAL GEHT

A.C.T. ARTIST AGENCY GMBH IN KOOPERATION MIT DER KUR- UND KONGRESS-GMBH UND DEM MAGISTRAT DER STADT BAD HOMBURG V.D. HOHE PRÄSENTIEREN:
16. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATURFESTIVAL 2025

HANS SIGL 31.05.2025	BETTINA ZIMMERMANN 15.06.2025
KATHARINA THALBACH 30.05.2025	RONALD ZEHRFELD 02.06.2025
MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS 29.05.2025	SEBASTIAN KOCH & ANNA SCHUDT 04.06.2025
BENNO FÜRMAN 08.06.2025	MARIE BAUMER 16.06.2025
Sonderveranstaltung KATHARINA WACKERHAGEL 06.12.2025	PASQUALE ALEARDI 07.09.2025
DEVID STRIESOW 09.06.2025	NEU! CHRISTIAN BERKEL 05.06.2025

ALLE TERMINE UND INFOS UNTER: WWW.BAD-HOMBURGER-POESIE-UND-LITERATURFESTIVAL.COM
Taunus Sparkasse
KOMMEN SIE AUCH!?
KARTEN UNTER WWW.MYTICKET.DE, SOWIE WWW.FRANKFURTTICKET.DE UND AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN. TICKET-HOTLINE: 0 69 - 13 40 400

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche • Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote • Königsteiner Woche • Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche • Schwalbacher Zeitung • Sulzbacher Anzeiger • Bad Sodener Woche

Lesung mit Martin Walker: Bücher, Brel und „bonne humeur“

Bad Homburg (nl). Ein neuer Fall für Bruno, Chef de Police – und ein neuer Frühling in der Buchhandlung Supp. Zum 17. Mal eröffnete der britische Schriftsteller Martin Walker seine Deutschland-Lesereise bei Martina Bollinger in der charmanten kleinen Buchhandlung, in der zwischen Romanen und Regalen seit Jahren die Literatur Saisonstart feiert – immer mit Stil, immer mit Geschmack.

In diesem Jahr stellte Walker seinen neuen Roman „Déjà-vu“ vor – ein Titel, der neugierig macht. Und das zu Recht: In dem Buch verschwimmen Erinnerung und Gegenwart, ein lange verdrängtes Kapitel der Geschichte taucht plötzlich wieder auf. Bruno, wie immer besonnen, hungrig und charmant, muss sich nicht nur mit politischen Abgründen, sondern auch mit sehr persönlichen Fragen auseinandersetzen. Es ist einer von Walkers nachdenklichsten Romanen – getragen von seiner feinen Beobachtungsgabe und seiner Liebe zum südwestfranzösischen Lebensgefühl.

Doch bevor Walker zur Lesung ansetzte, wurde erst einmal serviert. Denn bei Martina Bollinger geht Literatur durch den Magen. Zwischen Regalen voller Neuerscheinungen und Klassikern wurden Klapptische aufgestellt, mit Papierservietten im Spargel-Design liebevoll eingedeckt. Es duftete nicht nach Buchdruckfarbe, sondern nach Gemüsebrühe, frischen Kräutern und Sauce Hollandaise.

Der kulinarische Auftakt: eine rote Spargel-suppe, die nicht nur optisch ein Ereignis war. Wie genau der Spargel zu dieser Farbe kam, blieb das Geheimnis der Gastgeberin. Das Publikum war begeistert – von der Suppe wie vom Rätsel. Es folgten kleine, kunstvoll angeordnete Gänge: grüne Soße und frischem Brot, dazu grüner Spargel, knackig auf den Punkt gegart, fein gewürzt, sparsam begleitet von ein paar Tropfen bestem Olivenöl.

Die Teller waren klein, die Begeisterung groß – und zu jedem Gang wurde angeregt diskutiert: über das Buch, über Frankreich, über gutes Essen. Dass sich Literaturveranstaltungen auch als Fest für alle Sinne inszenieren lassen, bewies dieser Abend eindrucksvoll. Zum Dessert schließlich eine Mousse au Chocolat – luftig, nicht zu süß, schlichtweg perfekt. Und nein, diesmal ohne Spargel. „Ein Ausklang, wie er sein muss“, sagte eine Besucherin mit glücklichem Gesicht.

Ein Autor, der erzählen kann – auf jeder Ebene Walker selbst wirkte völlig in seinem Element. Der frühere Journalist, der in Oxford Geschichte studierte und dann für die Washington Post unter anderem über den Kalten

Krieg, Südafrika und die Sowjetunion berichtete, ist ein brillanter Erzähler – nicht nur auf dem Papier. Mit leiser Stimme und trockenem Humor plauderte er über seine Recherchen in französischen Polizeibehörden, über die kulinarische Akribie seines Protagonisten und über das Schreiben in einem Land, das sich mit Genuss und Geduld dem Alltag widmet. Seine Romane sind das Gegenteil von Hochglanzkrimis: Sie sind warm, präzise, und sie nehmen sich Zeit – so wie der Autor selbst.

Und dann kam dieser Moment: Die Teller abgeräumt, der Applaus verklungen, die letzten Seiten gelesen – da stand Walker auf, ganz ruhig, und sagte: „Ich glaube, jetzt ist es Zeit für etwas Musik.“ Und sang. Jacques Brel. Leise, rau, ohne Mikrofon – einfach so. Die kleine Buchhandlung hielt den Atem an. Es war kein Auftritt, es war ein Geschenk. Ein Moment, den man nicht ins Programm schreibt, sondern im Herzen mitnimmt. Ein Abend, der bleibt.

Dass große Literatur nicht zwingend große Räume braucht, wurde an diesem Abend wieder deutlich. Zwischen Weinflaschen, Wörterbüchern und wunderbaren Menschen feierte ein Autor sein Buch, eine Buchhändlerin ihre Leidenschaft, und ein Publikum eine Tradition, die über Jahre gewachsen ist und nichts von ihrem Charme verloren hat.



Martina Bollinger und Martin Walker: Zwei, die seit 17 Jahren gemeinsam lachen – diesmal über Spargel, Chansons und literarische Déjà-vus. Foto: nl

BUND-Waldspaziergang zum Herzberg

Hochtaunus (how). Am 17. Mai, lädt der BUND von 14 Uhr an zu einem Waldspaziergang ein. Treffpunkt ist an der Bushaltestelle Saalburg. Der Weg führt die Gruppe in diesem Jahr durch den Wald im Spätfrühling. Die Teilnehmer werden sehen, wie sich der Wald nach den Schadensjahren 2018 bis 2020 entwickelt hat und vor wel-

chen Herausforderungen er steht. Diese Herausforderungen rühren zum Teil vom Klimawandel her (Wetterextreme), sowie von der intensiven vielseitigen Nutzung des Waldes. Das Ziel ist, wie in den vorherigen Jahren, der Herzberg, wo man die Eindrücke noch mal besprechen kann. Bei schlechter Witterung fällt die Führung aus.

ADFC radelt auf Hölderlins Spuren

Bad Homburg (hw). Nachdem der Theologe, Philosoph und Dichter Friedrich Hölderlin seine Hauslehrerstelle bei der Bankiersfamilie Gontard in Frankfurt aufgeben musste, verschaffte ihm sein Studienfreund, der Jurist Isaac von Sinclair, der in Diensten der Bad Homburger Landgrafen stand, eine Stelle als Bibliothekar in Bad Homburg. In den folgenden zwei Jahren wanderte Hölderlin jeden ersten Donnerstag im Monat aber weiterhin nach Frankfurt, um mit seiner Liebsten, Susette Gontard, Liebesbriefe in einem geheimen Versteck in einer Hecke auszutauschen. In Erinnerung an Hölderlin und seine Zeit in Bad Homburg wurde 200 Jahre später der Hölderlinpfad zwischen Bad Homburg und Frankfurt angelegt. Die Teilnehmer der Tour, bei der auch Radfahrer willkommen sind, die noch nicht Mitglied des ADFC sind, fahren auf dem Hölderlinpfad am kommenden Samstag, 17. Mai, um 13.30 Uhr vom Sinclair Haus, Löwengasse 15, nach Frankfurt. Die Gruppe kehrt an der Hauptwache ein und fährt auf dem ausgewiesenen Fahrradweg von Frankfurt zum Hölderlindenkmal zurück. Die Tour ist für Biobiker angelegt, Teilnehmer mit E-Bike sind willkommen. Auskünfte erteilt Tourenleiter Jochen Salow unter Telefon 0160-3670083.



Gerne posieren (v. l.) Fjodor M. Dostojewski, das Ehepaar Marie und François Blanc, die russische Gräfin Sophie Kisseleff und ein weiterer Kurgast vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad für den Fotografen. Foto: jas

Ein beschwingtes Fest für die „grüne Lunge“ der Kurstadt

Bad Homburg (jas). Wenn Kurdirektor Holger Reuter und Oberbürgermeister Alexander Hetjes Anfang Mai zu einem bunten Fest in den Kurpark einladen, dann ist den Bad Homburgern klar: Die Saison in der grünen Lunge der Stadt beginnt. Mit beschwingten Melodien, Theater, Zauberei und allerlei süßen Leckereien wurde am Sonntag der Anfang für einen ereignisreichen Sommer im Park gemacht.

Schon am Vormittag hatten sich bei herrlichem Frühlingwetter die ersten Flaneure auf der Brunnenallee zwischen Elisabethen- und Kaiserbrunnen eingefunden. Und mit etwas Glück trafen die Spaziergänger, die dort die Sonne genossen, die blühenden Rhododendren bewunderten oder aber den Golfern auf dem „Old Course“ zuschauten, einige berühmte Persönlichkeiten. Denn auch das Spielbankgründer-Ehepaar Marie und François Blanc, die russische Gräfin Sophie Kisseleff und Schriftsteller Fjodor M. Dostojewski, der einst Gefallen an Bad Homburg und vor allem an der Spielbank gefunden hatte, waren zur Eröffnung der Kurparksaison gekommen. Gerne waren die in feinen Zwirn gekleideten Herrschaften – allesamt Schauspieler der Volksbühne Bad Homburg – bereit, die eine oder andere Frage zu beantworten oder für ein Foto zu posieren.

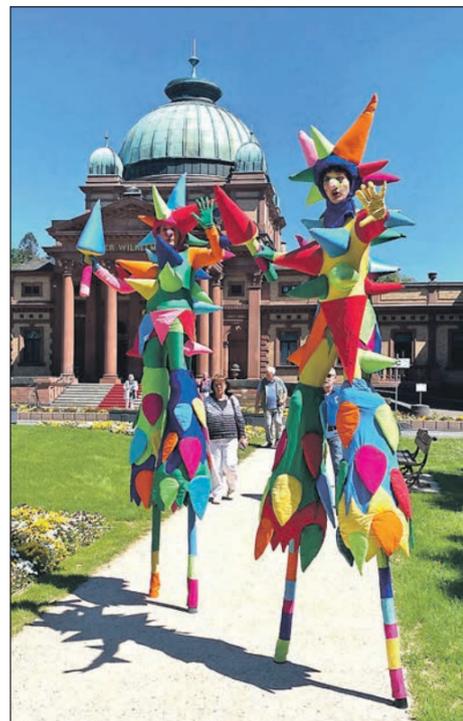
Offiziell eröffnet wurde die bunte Sause im frühlinghaften Kurpark von Oberbürgermeister Alexander Hetjes, seiner Gattin Katinka sowie Kurdirektor Holger Reuter, die sich dem Anlass gemäß ebenfalls schick gemacht hatten. „Der Bad Homburger Kurpark ist ein Ort der Ruhe, der Bewegung und der Begegnung – heute wie damals. Hier ist immer etwas los“, sagte das Stadtoberhaupt und freute sich über die vielen Kurparkliebhaber, die sich vor dem Musikpavillon eingefunden hatten. „Sie wissen ja, das Wetter ist kommunale Angelegenheit. Das haben wir so bestellt“, scherzte der OB. Kurdirektor Reuter warb für das umfangreiche Programm, das die Besucher im Laufe des Tages auf der Brunnenallee erwartete. „Wir haben viele traditionelle Akteure, die uns über die Jahre ans Herz gewachsen sind, darunter das kleinste Theater der Welt und das Wassercafé, aber auch einige neue Gäste.“ Per Flyer oder QR-Code konnte ein jeder sein persönliches Saisonöffnungsprogramm zusammenstellen. Los ging es aber erst einmal mit Musik. Die Mitglieder des Kurensembles, einem der ältesten Deutschlands, stellte First Lady Katinka Hetjes dem Publikum vor. Für den Auftakt an diesem Frühlingssonntag hatte Mike Mihajlovic den „Blumenwalzer“ von Pjotr Iljitsch Tschaikowski ausgesucht.

Wer seinen Besuch im Kurpark nutzen mochte, um einmal das heilsame Wasser der Bad Homburger Brunnen zu kosten, hatte unter anderem am Elisabethenbrunnen die Gelegenheit dazu. Dort gaben die beiden Brunnenmädchen Leonie und Louisa in historischem Kostüm das kühle Nass an Spaziergänger aus. Gleich nebenan luden alte Bekannte im Kurpark in ihr ganz besonderes Café ein. Im Wassercafé „Schönes Wasser“, einer schattigen Oase unter mächtigen Kurparkbäumen,

schenkten Torsten Blunk und Hanna Linde die kühle Erfrischung an ihre Gäste aus und zelebrierten dies auf ihre ganz eigene humorvolle und charmante Art und Weise. Jeder Gast wurde gestenreich, aber wortlos zu seinem Platz geleitet und mit ausgesuchter Höflichkeit bedient. Selbst Hunde waren im Café willkommen und bekamen auch ganz ohne Bestellung einen Napf gefüllt mit frischem Wasser vor die Schnauze gestellt.

Wer die Allee, vorbei an Auguste-Viktoria-Brunnen und Landgrafenbrunnen, zum Kaiserbrunnen entlangspazierte, konnte weitere Akteure treffen. Im Bauchladen-Theater gab es die spannende Geschichte der Gebrüder Blanc zu sehen, und ganz nebenbei erfuhren die Zuschauer auch, was es mit der einfachen Null auf dem Roulette-Rad in Bad Homburg auf sich hatte.

Mit verblüffenden Zeichenkünsten erstaunte Karikaturist Sandor Paulus, der mit schnellem Stift sein Gegenüber auf einem Bierdeckel verewigte. Auch Dostojewski blieb neugierig stehen und ließ sich zeichnen. Kleine, feine Süßigkeiten füllte der weiß geschminkte Bastian in Papiertütchen und zauberte damit vielen Besuchern ein Lächeln ins Gesicht. Sein liebevoll umgebauter antiker Kinderwagen war randvoll mit Bonbons gefüllt. Am Kaiserbrunnen bot Zauberer André Desery magische Unterhaltung auf höchstem Niveau. Mit schnellen Fingern und viel Humor ließ er nicht nur Bälle auf unerklärliche Art und Weise verschwinden. Ein Hingucker der besonderen Art waren die „Konfettis“ vom Stelzentheater „Circolo“. Die knallbunten, stachligen und aufgrund ihrer Größe unübersehbaren Besucher präsentierten sich bestens gelaunt und waren für Unsinn aller Art zu haben.



Ein Hingucker der besonderen Art sind die knallbunten „Konfettis“ vom Stelzentheater „Circolo“. Foto: jas

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXX Lutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Alberti

Frankfurter Landstraße 86
61440 Oberursel

neusehland

Mein Hörakustiker

Louisenstr. 71 • 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Fast wie Zwillinge – „Almost Twins“ im Speicher

Bad Homburg (nl). Ein halber Saal, aber volle Begeisterung: Die Leipziger Band „Almost Twins“ verzauberte Bad Homburg mit einer klangvollen Mischung aus Pop, Folk und Jazz.

Es war ein leiser Abend. Und das im besten Sinne. Keine Pyrotechnik, kein Bühnengewitter, sondern fünf Musiker, die den Kulturspeicher mit warmen Klängen und viel Gefühl füllten – auch wenn der Saal am Samstagabend leider nur zur Hälfte besetzt war. „Schade für die Künstler“, raunte ein Besucher, „die sind nämlich richtig gut.“ Spätestens nach zwei Stunden Musikgenuss stimmten alle Anwesenden nickend zu.

Die Band „Almost Twins“ – ein Name, der so charmant wie irreführend ist, denn Zwillinge sind die fünf Leipziger nicht. Aber sie klingen so harmonisch aufeinander abgestimmt, dass man es fast glauben könnte. Und vielleicht ist das ja der eigentliche Gag.

Frontmann Max Grüner, der mit seiner zurückhaltenden Art eher an einen scheuen Buchhändler als an einen Indiepop-Star erinnert, schrieb sämtliche Songs selbst. Und die lassen sich musikalisch nicht so einfach in eine Schublade stecken. Folk? Pop? Jazz? Ja, irgendwie alles – aber auch das nicht ganz. Man stelle sich Leonard Cohen oder Donovan vor, die bei den 10.000 Maniacs einspringen,

mit einem Hauch Gentle Giant im Akustikmodus. Klingt seltsam? Funktioniert wunderbar.

Der Sound der Band ist detailverliebt, aber nie überladen. Grüner spielt Gitarre mit feinem Gespür, häufig mit Kapodaster und gerne in Barregriffen, während Raphael Schuster das Schlagzeug nicht hämmert, sondern umarmt. Arne Imig am Bass sorgt für satte, abwechslungsreiche Linien, die mehr sind als bloße Begleitung. Der vielfältige Klangteppich wird von Valentin Mühlberger an Synthesizer und E-Piano gelegt. Die feinen Melodiebögen kommen von Laurenz Welten, dessen Saxophon- und Klarinettenparts mal schmeicheln, mal necken. Zusammen entsteht eine Klangwelt, die sich leicht anfühlt – aber nie seicht ist.

Ein besonderes Highlight: Die Zugabe wird ganz ohne Technik gespielt. Monitore aus, Verstärker aus, einfach Musik pur. Wohnzimmeratmosphäre im Kulturspeicher. Kein Handy leuchtet, kein Husten stört. Nur ein akustischer Moment, den man so schnell nicht vergisst.

Vielleicht waren nicht viele Menschen da. Aber die, die kamen, wurden reich beschenkt. Und erzählen es hoffentlich weiter – denn „Almost Twins“ sind viel zu gut, um ein Geheimtipp zu bleiben.



Die Leipziger Band „Almost Twins“ breitet einen vielfältigen Klangteppich vor seinen Zuhörern im Speicher aus. Foto: nl

Neuer Querungspunkt zur Landgraf-Ludwig-Schule

Bad Homburg (hw). Um den Schulweg für die Kinder der Landgraf Ludwig-Schule sicherer zu gestalten, wurde eine neue Maßnahme an der Höllsteinstraße umgesetzt. Auf Initiative zahlreicher Grundschullehrer, die sich an die zuständige Stelle gewandt haben, wurde nun ein sogenannter „Inselkopf“ installiert. Ziel ist es, die Querung der Höllsteinstraße, die viele Kinder aus dem Bereich Höllsteinstraße und Theodor-Sturm-Straße täglich passieren müssen, zu erleichtern und sicherer zu machen. Die beiden Inselköpfe, die nun in der Straße integriert wurden, stellen eine wirkungsvolle Möglichkeit dar, den Verkehr zu verlangsamen und den Kindern eine sichere Überquerung zu ermöglichen. Die Inselköpfe, die jeweils ein Maß von ein mal ein Meter haben, sorgen dafür, dass die Geschwindigkeit der Fahrzeuge, die in Richtung Kaiser-Wilhelms-Bad fahren, reduziert wird. Auch bei Gegenverkehr halten die Autos vor den Inselköpfen, wodurch sich die Sichtbarkeit der Kinder im Straßenverkehr verbessert. Gleichzeitig haben die Kinder eine bessere Übersicht über den Verkehr, was zu einer erhöhten Sicherheit führt.

„Mit dieser Maßnahme möchten wir den Eltern und Kindern mehr Sicherheit auf ihrem täglichen Schulweg bieten und gleichzeitig das Bewusstsein für die Gefahren im Straßenverkehr schärfen. Die Inselköpfe erhöhen nicht nur die Sicherheit, sondern tragen auch zur Verkehrsberuhigung bei“, betont Verkehrsdezernent Dr. Oliver Jedynek, der die Umsetzung der Maßnahme gemeinsam mit Fachbereichsleiterin Elke Kopp des Fachbereichs Straßenverkehr unterstützte. Die Maßnahme ist ein weiterer Schritt, um den Schulweg für alle Beteiligten sicherer und stressfreier zu gestalten und zeigt, wie mit einfachen Mitteln die Schulwegsicherheit nachhaltig verbessert werden kann.



Dieser neue Querungspunkt an der Höllsteinstraße soll es besonders Schulkindern ermöglichen, sicher in die Schule zu kommen. Foto: Stadt

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Einladung
Große Weinverkostung
23.-25. Mai 2025
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr
und SO. 11.00 - 17.00 Uhr

Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine

Erleben Sie die Vielfalt der köstlichen Rebsorten aus sieben Anbaugebieten.

Keine Anmeldung erforderlich!

Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Besuchen Sie uns!

Auf Augenhöhe mit der Mittelspannung

Hochtaunus (how). Nur wenige Meter liegen zwischen dem Hubschrauber und der Freileitung. Was nach einem Hollywoodstunt aussieht, ist für die Netzexperten der Syna GmbH eine wichtige Maßnahme, um den Zustand der Mittelspannungsfreileitungen zu kontrollieren. Seit Anfang der Woche bis voraussichtlich Anfang Juni begutachten die Experten der Syna, Netztochter der Süwag Energie AG, aus dem Hubschrauber heraus die Masten und Freileitungen im Netzgebiet. „Wir führen die Kontrollflüge in regelmäßigen Abständen durch, um den Zustand unseres Mittelspannungsnetzes auch von oben zu erfassen“, erklärt Marius Behl vom Assetmanagement. Insgesamt werden fast 1600 Kilometer an Leitungslänge, verteilt auf rund 11 200 Masten, abgeflogen. Eine genaue Eingrenzung, an welchen Tagen der Hubschrauber wo im Einsatz ist, ist nicht möglich: „Bei der Befliegung sind wir auf gutes Wetter angewiesen und so entscheiden wir zu Beginn eines jeden Flugtages, welche Freileitungen konkret angefliegen werden“, erklärt Marius Behl weiter.

Die Einsätze, ausgeführt von der Heli Transair European Air Services GmbH aus Egelsbach, dauern in der Regel mehrere Stunden, in denen der Pilot möglichst nah an die aktive Freileitung heran- und die Trasse Meter für Meter abfliegt. Der Netzexperte der Syna achtet dabei auf jedes Detail: Wie ist der Zustand der Masten? Sind die Leitungen in Ordnung? Sind die erforderlichen Sicherheitsabstände zwischen Bäumen oder Gebäuden zu den Leitungen gewahrt? Jede Beobachtung wird festgehalten und die Situation bewertet, um daraus entsprechende Maßnahmen abzuleiten. Durch die geringe Höhe während des Hubschrauberfluges ist mit einer entsprechenden Geräuschkulisse zu rechnen. Für Menschen und Tiere geht von den Flügen keine Gefahr aus und alle Sicherheitsvorschriften werden selbstverständlich eingehalten. Tierhaltern wird jedoch empfohlen, in diesem Zeitraum besondere Vorsichtsmaßnahmen zu treffen. Es bietet sich beispielsweise an, Pferde und Weidetiere auf Koppeln unterzubringen, die von den Freileitungen möglichst entfernt sind.

INDUSTRIEPARK LÖW
JUSTUS-VON-LIEBIG-STRASSE
BAD HOMBURG

Tag der offenen Tür



SAMSTAG 17. MAI 2025
11 - 16 UHR

- VORSTELLUNG DER UNTERNEHMEN.
- BLICK HINTER DIE KULISSEN.
- ZENTRALER FOODCOURT.
- LIVE MUSIK.
- AKTIONEN FÜR GROSS UND KLEIN.
- GEWINNSPIEL MIT ATTRAKTIVEN PREISEN.

WIR SIND DABEI:

BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
TIEFBAU STRASSENBAU STADTENTWÄSSERUNG

mainmetal
Bad Heizung Dach

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hochtaunus e.V.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Jellenwille
THE HAIR-COMPANY GMBH

KREISHANDWERKERSCHAFT
MAIN- UND HOCHTAUNUS

CDU
WIRTSCHAFTSRECHT

Die Stadt sagt illegaler Müllentsorgung den Kampf an

Bad Homburg (hw). Hausmüll, Sperrmüll, Papier und sonstiger Unrat – in den vergangenen Wochen häufen sich im Bereich Kirdorfer Feld in der Verlängerung des Weißkreuzwegs zwischen den Grabgärten und den Freizeigärten im Lazarius massive Probleme durch die illegale Entsorgung von Hausmüll in öffentlichen Papierkörben. Die Stadt hat diesem Umstand jetzt den Kampf angesagt.

Verantwortung und Naturschutz

Um die illegale Müllentsorgung zu unterbinden, sieht sich die Stadt gezwungen, die Papierkörbe an den genannten Problemstellen zu entfernen. Stattdessen werden Hinweisschilder angebracht, die über die Hintergründe informieren und über die alle Bürger auffordert werden, ihren mitgebrachten Müll wieder mitzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen – dies gilt auch für Hundekotbeutel. In unmittelbarer Nähe – zum Beispiel an der Kurve Weißkreuzweg/ Kolpingstraße – stehen weiterhin Dog-Stationen zur Verfügung. „Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein aller: Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit nach Hause und helfen Sie mit, unsere Natur und Naherholungsgebiete sauber und lebenswert zu erhalten“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Weiter oberhalb der Kleingartenanlage Lazarius gibt es Bänke mit Papierkörben, die es Spaziergängern ermöglicht, ihren „Hosentaschenmüll“ zu entsorgen oder auch hier den Hundekotbeutel loszuwerden. Das Vorgehen gegen die illegalen Müllentsorgung gleicht einem Kampf gegen Windmühlen: Trotz regelmäßiger Leerungen durch den städtischen Betriebshof werden die Papierkörbe unmittelbar nach der Reinigung erneut mit Hausmüll, Lebensmittelresten und sonstigem Unrat befüllt. Um dem Problem Herr zu werden, mussten die Mülleimer zuletzt nicht mehr nur einmal, sondern zweimal pro Woche geleert werden

– inklusive der Abfuhr von zusätzlich dort abgelegtem Sperrmüll. All dies führt nicht nur zu einem verschandelten Stadtbild, sondern verursacht erhebliche Mehrkosten für die Abfallentsorgung und birgt Risiken für Umwelt und Gesundheit im Naturschutzgebiet. Dr. Jedynak: „Wer seinen privaten Müll illegal entsorgt, schadet unserer Stadt und dem Gemeinschaftsgefühl aller Bad Homburgerinnen und Bad Homburger.“ Daher nochmal der Hinweis: Die öffentlichen Papierkörbe sind ausschließlich für kleinere Abfälle gedacht, die unterwegs anfallen – sogenannter „Hosentaschenmüll“. Sie sind ausdrücklich nicht für die Entsorgung von Hausmüll oder größeren Abfallmengen vorgesehen. Die wiederholte Zweckentfremdung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Sollte sich die Situation nicht verbessern, werden weitere Papierkörbe im Kirdorfer Feld und anderen betroffenen Bereichen abgebaut. Die Stadt bittet um Verständnis für diese Maßnahme und appelliert an alle, zum Schutz der Umwelt und für ein sauberes Bad Homburg Verantwortung zu übernehmen.

Gesellschaftliche Aufgabe

Allerdings gibt der Bad Homburger Ranger Boris Heinrich zu bedenken: „Abfallbehälter im öffentlichen Raum abschaffen und schon wird es in der Stadt sauberer, das wird sicher nur funktionieren, wenn die Haltung, dass man als Teil der Stadtgesellschaft zunächst selbst für die Sauberkeit der Stadt verantwortlich ist und seinen Teil zur Müllfreiheit der Stadt beizutragen hat, gesellschaftlich verankert ist.“ Wenn Bürger Hinweise zu illegalen Müllablagerungen geben können, werden sie gebeten sie an den Ranger Boris Heinrich an folgende Mailadresse zu senden: boris.heinrich@bad-homburg.de.



Die Schülerinnen stellen ihre Bilder den Zuhörern vor und erläutern, wie sie das Thema kreativ umgesetzt haben.
Foto: Maria-Ward-Schule

Schülerinnen setzen das Thema „Befreit“ kreativ um

Bad Homburg (hw). Kürzlich fand an der Maria-Ward-Schule eine ganz besondere Kunstausstellung statt. Im Rahmen des landesweiten Kunstprojekts „Befreit“, organisiert von der Galerie Artlantis, setzten sich Schülerinnen intensiv mit dem Thema „Befreit“ auseinander. Insgesamt nahmen elf Schulen aus dem Hochtaunuskreis an diesem Projekt teil, darunter auch die Maria-Ward-Schule.

Unter der Leitung von Kunstlehrerin Anja Harms und unterstützt von Kollegin Christine Präckel sowie Maximilian Linker entstanden beeindruckende Werke, die die Vielfalt und Tiefe des Themas widerspiegeln. Zehn Klassen der Schule hatten im Kunstunterricht die Gelegenheit, sich mit dem Thema „Befreit“ auseinanderzusetzen und ihre Gedanken kreativ in Kunstwerken umzusetzen. Die Schülerinnen malten Bilder, die von persönlichen Interpretationen bis hin zu symbolischen Darstellungen reichten. Einige Werke stellten den Weg von Dunkelheit zu Licht dar, andere setzten sich mit inneren und äußeren Befreiungsprozessen auseinander oder griffen den Mut auf, sich von Ängsten und Erwartungen zu lösen. Die Schulleiterin der Maria-Ward-

Schule, Dr. Leonie Fuhrmann, und das Kollegium waren von der Kreativität und Ausdruckskraft der Schülerinnen beeindruckt. „Die Ausstellung zeigt nicht nur künstlerisches Talent, sondern auch die Fähigkeit unserer Schülerinnen, sich mit tiefgründigen Themen auseinanderzusetzen und ihre Gedanken auf vielfältige Weise auszudrücken“, so Dr. Fuhrmann.

Rund 30 Werke wurden für die Ausstellung ausgewählt und in der Aula der Schule präsentiert. Einige Bilder wurden zusätzlich im gesamten Schulhaus ausgestellt, sodass die Schülerinnen, Lehrer sowie Eltern die Möglichkeit hatten, die Werke zu betrachten und die Gedanken der jungen Künstler nachzuvollziehen. Ein besonderes Highlight war die Präsentation von zwölf Schülerinnen, die ihre Werke vorstellten und ihre Gedanken zum Thema „Befreit“ teilten.

Die Ausstellung „Befreit“ an der Maria-Ward-Schule war ein gelungener Abschluss eines kreativen Projekts, das den Schülerinnen nicht nur künstlerische Fähigkeiten vermittelte, sondern auch die Möglichkeit gab, sich mit einem wichtigen gesellschaftlichen Thema auseinanderzusetzen.

Das Kirdorfer Heimatmuseum sucht Kinderspielzeug von früher

Bad Homburg (hw). Noch immer lockt die Ausstellung über Pfarrer Keutner viele Besucher ins Kirdorfer Heimatmuseum. Trotzdem plant das Museumsteam schon wieder eine neue und ganz besondere Sonderausstellung, die sich an kleine und große, alte und junge Besucher richtet. Das Thema „Spielzeug – das große Vergnügen unserer Kleinen“ soll nach den Sommerferien im Kirdorfer Heimatmuseum zu bewundern sein. Spielzeug gibt es bereits seit Jahrtausenden: In der frühen Steinzeit genügten Steine, Holzstücke oder Tonpuppen, die Phantasie anzuregen. Später gehörten Brummkreisel und Stoffpuppe über Jahrzehnte zum Alltags-Spielzeug von Kindern.

Für die neue Sonderausstellung braucht das Museum mal wieder Unterstützung von vielen Sammlern und Privatpersonen. Gefragt, gesucht und gewünscht sind ältere Kinderspielzeuge von Mädchen und Jungen bis etwa 1980. Gezeigt werden nicht nur einfaches handgefertigtes Spielzeug vergangener Jahrhunderte. Die Lieblingspuppe und das Lieblingstier sowie Kreisel-, Murrel-, Kugel- und Tisch-Spiele gehören genauso dazu wie Papier-, Holz- und Blechfahrzeuge, zum Nachziehen oder mit Aufziehmechanismus bis hin zu ferngesteuerten Spielzeugen. Schicke Puppenwagen, Schaukelpferde, Roller, Bobbycar, Kasperle-Theater, Kinderbücher, Baukästen und Spiele aus früheren Zeiten. Die neue Sonderausstellung will die Besucher mit auf eine einzigartige Zeitreise nehmen, das Spielzeug im Wandel der Zeit mit der Magie und Geschichte, die hinter den Spielsachen steckt, zu entdecken.

Angebote nimmt das Kirdorfer Heimatmuseum bevorzugt per E-Mail an Spielzeug@Mu-

seum-Kirdorf.de oder unter Telefon 0177-3018 794 entgegen. Die neue Ausstellung soll nach den Sommerferien eröffnet werden.



Zu Weihnachten hat das Christkind einen Holzbagger gebracht. Auch heute noch haben Jungen und Mädchen an diesem Spielzeug Freude.
Foto: Stefan Ohmeis

- Anzeige -



A-WISSEN



Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Frühjahr – Zeit für Fitness

Wenn die Jahreszeit mit Blüten und Trieben ihre schönste Seite zeigt, dann werden auch die Menschen mobil. Sport steht plötzlich wieder auf der Tagesordnung. Sport ist gesund. Die Muskelzellen wollen erhalten und gefördert werden. Jeder, der sich bewegt, fühlt sich lebendiger, da Energie in den Kraftwerken der Zelle, den Mitochondrien, hergestellt wird. Das sogenannte ATP wird gebildet. Der zweite Effekt des Sportes ist der Verbrauch von Energie in der Muskelzelle – dies wiederum fördert die Bildung von neuem ATP. ATP ist ein Energieträger, der in allen Zellen gebildet wird. Das Molekül speichert Energie, die für verschiedenste Prozesse genutzt werden kann. Sport steigert die Mitochondrien-Dichte und die Atmungskapazität der Zelle. Durch diese Vorgänge werden schädliche Stoffwechselprodukte in geringerer Anzahl produziert. Körpereigene Wachstumshormone erreichen den Muskel und in den Muskelzellen bildet sich unter Hilfe von Nahrungseiweiß dann die Muskelmasse. Auch in anderen Organen passiert etwas. Neben den Muskeln werden auch im Gehirn Exerkine ausgeschüttet. So kommt der ganze Mensch in Schwung. Der Energiebedarf

regt auch den Fettstoffwechsel an. Mit dem Muskeltraining oder der Bewegung im allgemeinen wird das Auflösen der Fettzellen aktiviert.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Versammlung des FdC

Bad Homburg (hw). Der Karnevalverein „Freunde des Carneval“ (FdC) lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 15. Mai, zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 20 Uhr im Vereinshaus in der Obergasse 8. Die Schatzmeisterin sowie der Vorsitzende werde jeweils ihre Berichte veröffentlichen.

Tannenwaldallee ist gesperrt

Bad Homburg (hw). In der Tannenwaldallee 50 kommt es ab Donnerstag, 15. Mai, zwischen 20 und 22 Uhr immer wieder zu vorübergehenden Sperrungen. Grund für die verkehrsbeschränkenden Maßnahmen sind Dreharbeiten für eine Filmproduktion im und rund um den Gustavgarten. Für die Sperrungen sind Intervalle von jeweils rund drei Minuten vorgesehen. Der Busverkehr läuft ohne Einschränkungen.

Straßenbauarbeiten

Bad Homburg (hw). In den Lindengärten finden bis voraussichtlich 16. Juni Arbeiten an den Versorgungsleitungen statt. Im ersten Bauabschnitt (bis 26. Mai) wird die Straße voll gesperrt und von der Forsthausstraße kommend als Sackgasse ausgewiesen. Im zweiten Bauabschnitt wird eine halbseitige Sperrung mit Einbahnstraßenregelung von der Ober-Eschbacher-Straße kommend bis zur Einmündung der Straße „In den Lindengärten“ eingerichtet.

Finden und Feilschen gehört auf dem Flohmarkt dazu

Bad Homburg (nel). Sonnenschein, gute Laune und ein Meer aus bunten Ständen: Der neue Sommer-Flohmarkt, der von jetzt an wieder regelmäßig auf dem Festplatz am Heuchelbach stattfinden wird, lockte am Samstag zahlreiche Besucher an die frische Luft.

Bereits am frühen Morgen herrschte reges Treiben. Nachdem seit 2020 der traditionelle Flohmarkt rund um den weißen Turm pandemiebedingt ausfallen musste und danach nie wieder aufgenommen wurde, wünschten sich viele Bürger ein neues Aufleben der Flohmarktkultur. Diesem Wunsch kam die Stadt nach – und beschloss im Mai 2024 die Wiedereinführung. „Wir freuen uns, den Bürgerinnen und Bürgern nun ein neues, attraktives Format des Bad Homburger Flohmarktes zu bieten“, so Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak. Im Auftrag der Stadt organisiert das Familienunternehmen See den neuen Flohmarkt, das auch in vielen weiteren Städten der Umgebung des öfteren Märkte ausrichtet. Seit 1993 veranstalten sie Antik- und Trödelmärkte und legen Wert darauf, dass fast ausschließlich gebrauchte Gegenstände zum Verkauf angeboten werden.

So startete das „neue alte“ Projekt am Samstag, 10. Mai, in seine erste Runde. Von 7 bis 14 Uhr konnte in Ruhe und auf großflächigem Raum in Ruhe gewühlt und gestöbert werden. Von nostalgischer Miniaturkunst, über Buttons, viel Schmuck, gut erhaltener Kleidung und Schuhen, bis hin zu Spielzeugen und

Brettspielen, Geschirr und Gemälden – die vielen Stände ließen keinen Wunsch offen.

Viele Besucher kamen gezielt, um bestimmte Raritäten zu finden, andere ließen sich einfach treiben. Das besondere am Veranstaltungsort Heuchelbachplatz ist es, dass die Verkäufer auch mit ihren Autos an ihrem Standplatz stehen konnten, was den Transport und die Auslage der Produkte vereinfachte.

„Ich finde die Auswahl toll! Am Schloss war der Flohmarkt zwar etwas romantischer gelegen aber ich verstehe den praktischen Aspekt vom Parken und vom Platz her“, erzählte eine Besucherin. Die Kulisse mag zwar auf den ersten Blick optisch weniger ansprechend wirken, effizienter ist sie jedoch allemal. Auch kulinarisch kamen die Besucher auf ihre Kosten: Bratwurst und Pommes machten den Bummel über den Flohmarkt zu einem rundum gelungenen Ausflug.

Die Besucher zeigten sich zwar begeistert, viele Standbesitzer bemängelten jedoch, dass viele der Besucher nur stöberten und vorbeiliefen, statt etwas zu kaufen und zu verhandeln. „Ein Flohmarkt lebt doch vom Verkauf und vom Handeln!“, rief eine Standbesitzerin zum Shoppen auf. Alles in allem zeigte jedoch die große Anzahl an Besuchern, dass der Start des neuen Flohmarktes die richtige Entscheidung gewesen war.

Der nächste Termin steht auch schon fest! Am Samstag, 14. Juni, werden die Stände auf den Heuchelbachplatz zurückkehren und dann heißt es wieder finden und feilschen.



Ein buntes Treiben herrscht auf dem Heuchelbachplatz, zum ersten Termin des neuen Flohmarkts. Klein und Groß stöbern, was es zu entdecken gibt. Foto: nel

Schwarze Löcher – Gefräßige Monster?

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 21. Mai, lädt die Astronomische Gesellschaft Orion Bad Homburg zu ihrem nächsten Themenabend ein. Der Vortrag beginnt um 20 Uhr und findet im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die weitere Ausstattung der Volkssternwarte Hochtannus wird gebeten. Schwarze Löcher wurden einst theoretisch vorhergesagt, jedoch von Einstein selbst als „mathematische Kuriosität“ abgetan. Heute zählen sie zu den faszinierendsten und zugleich rätselhaftesten Objekten im Universum. Sie verschlingen ganze Sterne und formen gleichzeitig die Struktur von Galaxien. Doch was genau sind Schwarze Löcher? Wie entstehen sie, und was wissen wir wirklich über ihre Natur? Werden sie eines Tages das Schicksal des Universums besiegeln? Oder sind sie vielmehr die verborgenen Architekten, die dem Kosmos seine heutige Gestalt verliehen haben? Im Vortrag beantwortet Dr. Sergei Kovalenko, Mitglied der Astronomischen Gesellschaft Orion Bad Homburg, diese und viele weitere spannende Fragen.

Zweiter Spaziergang auf den Spuren Jacobis

Bad Homburg (hw). Die Architektin Ruxandra-Maria Jotzu, Autorin des Bandes „Bad Homburg zu Fuß“, lädt für Samstag, 17. Mai, zu einer weiteren Begegnung mit dem Werk des Baumeisters Louis Jacobi ein. Diesmal stehen von 15 Uhr an die von ihm geplanten Bauten entlang der Louisenstraße und der Kaiser-Friedrich-Promenade im Fokus. Baumeister Louis Jacobi das Gesicht der Stadt verwandelt und geprägt. Markante Bauten, elegante Villen, die heute noch städtebaulich wichtige Akzente setzen, tragen seine Signatur. Die Gruppe begibt sich auf Spurensuche - gibt es einen Louis-Jacobi-Stil? Der Rundgang startet am Marktplatz, mit der Betrachtung der Marktlauben und endet an der Kaiser-Friedrich-Promenade in der Höhe der Augusta-Allee. Der Rundgang dauert rund 90 Minuten. Treffpunkt ist der Laternenfestbrunnen am Marktplatz. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an architektur@jotzu.de wird erbeten.

Hilfe bei Formularen

Bad Homburg (hw). Jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr gibt es Hilfe im Antragsdschungel, organisiert und begleitet vom Projekt Gemeinwesenarbeit Bad Homburg des Caritasverbands Taunus. Um eine Anmeldung im Caritas Kiosk, Feldbergstraße 2, wird gebeten. Pia Aporta ist unter Telefon 0151-17508370 oder per E-Mail an bad-homburg@caritas-taunus.de erreichbar.

DONNERSTAG
15.
MAI

FREITAG
16.
MAI

SAMSTAG
17.
MAI

Nur an diesen Tagen!

porta

👤 ❤️ 🛋️

MAI LIGHTS

DAYBED, Aluminiumgestell pulverbeschichtet anthrazit, gesamt B152/H150/T178 cm, inkl. 2x Polsterauflagen und 7x Kissen 100% Polyester grau, inkl. einklappbarem Dach und Fußstütze, Abdeckung schwarz 100% Polyester 462606.00

~~999.-~~ **699.-**

Abholpreis. Alle Artikel ohne Dekoration. Nur solange der Vorrat reicht.

EXKLUSIV FÜR SIE

BIS ZU

35%*

AUF MÖBEL UND
TEPPICHE

+

19% MwSt.

AUF ALLE MÖBEL GESCHENKT

ohne Wenn und Aber**

Alle Rabatte vom 15.-17.05.2025 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2 Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0

15%*

AUF FAST ALLES, WAS IN DIE TASCHEN PASST.

Gilt in den Abteilungen: Heimtextilien, Haushalt, Glas, Porzellan, Deko und Lampen

LED

LED-AKKUTISCHLEUCHTE
Metall/Kunststoff, H27,5 cm, CCT, 3-Stufen dimmbar, USB-C Kabel, inkl. 1x 1,5W LED 140lm, 2200-3500K 0309723.00-03

~~29.-~~ **je 14.99**

Abholpreis UVP

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 15.-17.05.2025. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons vom 15.-17.05.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktionen können bei Erfolg verlängert werden. *3 Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kauferträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe vom 15.-17.05.2025.

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

17. bis 23. Mai 2025

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Streichen Sie alle Verpflichtungen von Ihrem Terminplan, bei denen Ihre Anwesenheit nicht unbedingt notwendig ist. Sie brauchen jetzt einfach ein wenig Ruhe und Entspannung.</p> <p>Überdenken Sie in Ruhe Ihr weiteres Vorgehen: Unüberlegte Maßnahmen können zu Folgen führen, die das ganze Projekt infrage stellen. Das muss unbedingt verhindert werden.</p> <p>Nun wird der von Ihnen erhoffte Durchbruch kommen. Alles in allem kann das eine erhebliche Erhöhung Ihrer Einkünfte bedeuten. Gehen Sie konzentriert und zielbewusst vor!</p> <p>Bitten Sie Ihren Partner um ein klärendes Gespräch: Nur so können Sie Verstimmungen in der Partnerschaft gleich im Keim ersticken und möglichen Krisen vorbeugen.</p> <p>Jetzt kommt es nicht nur auf tolle Ideen, sondern auch auf ein verbindliches Agieren an. Sie müssen unter Beweis stellen, dass Sie ein verlässlicher Zeitgenosse sind.</p> <p>Sie sollten unbedingt standhaft bleiben. Lassen Sie sich keinesfalls von negativen Gerüchten einiger Zeitgenossen von Ihrer absolut richtigen Grundeinstellung abbringen.</p>	<p>Seien Sie jetzt nicht kleinlich bei Aufmerksamkeiten, die Sie überreichen wollen. Ihre Großzügigkeit wird sich lohnen. An der Reaktion des Empfängers können Sie dies ablesen lassen.</p> <p>Sie müssen sich entscheiden, was Ihnen mehr bedeutet: ein harmonisches Privatleben oder eine steile Karriere. Beides zusammen ist langfristig nicht zu verwirklichen.</p> <p>Sie verstehen es, selbst tiefe Skeptiker oder Konkurrenten von Ihrem Vorgehen zu überzeugen. Damit ist die Messe für Ihr geplantes Vorhaben schon nahezu gelesen.</p> <p>Mit unbedingtem Willen zur Durchsetzung der eigenen Individualität würden Sie jetzt oft anecken. Zeigen Sie, dass Sie, dass Sie ein versierter Taktiker sind.</p> <p>Wenn sich Ihnen jetzt jemand in den Weg stellt, dann sollten Sie nicht versuchen, ihn mit Gewalt zur Seite schieben. Könnte sein, dass Sie da an den Falschen geraten.</p> <p>Da Sie derzeit überaus kontaktfreudig sind und über eine sehr anziehende Ausstrahlung verfügen, verwundert es niemanden, wenn Sie viele Eroberungen machen.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ask seniorenservice
home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com • www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

www.taunus-nachrichten.de

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK
REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, daß Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto
• Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
• Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
• Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause



Auch die Jungen und Mädchen aus der Kindertagesstätte Eschbachtal haben sich an der Aktion Sauberhafter Kindertag beteiligt. Unterstützung gab es von Stadtrat Tobias Ottaviani, der fleißig mitgesammelt hat.
Foto: Stadt

Kinder in ganz Hessen sammeln Müll für eine saubere Umwelt

Bad Homburg (hw). Der diesjährige Sauberhafte Kindertag ist eine Aktion der hessischen Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“, die im Jahr 2022 ihr 20-jähriges Jubiläum gefeiert hat. Ziel dieser landesweiten Kampagne ist es, das Bewusstsein für eine intakte Umwelt, den Wert von Ressourcen und die Wichtigkeit der Abfallvermeidung zu schärfen. Besonders in den Kindergärten und Kindertagesstätten wird den jüngsten Teilnehmern durch aktive Müllsammelaktionen der Umweltschutz nähergebracht. Am Sauberhaften Kindertag sammeln Kinder aus Kindergärten und Kindertagesstätten in ganz Hessen Müll, der achtlos in die Natur geworfen wurde. Durch diese praktischen Aktionen verstehen die Kinder, wie schädlich Müll für die Umwelt ist, und lernen frühzeitig, Verantwortung für ihren Lebensraum zu übernehmen. In Bad Homburg nahmen in diesem Jahr sechs Kindergärten mit insgesamt

170 Kindern und 25 Erwachsenen an der Aktion teil. Der Betriebshof stellte für den Tag die notwendigen Materialien wie Zangen und Kinderhandschuhe zur Verfügung, die die Kinder nach der Aktion als Erinnerung an den Umwelttag behalten durften. Der Sauberhafte Kindertag war nur der Auftakt einer Reihe von Maßnahmen zur Förderung des Umweltbewusstseins. Am 1. Juli folgt der Sauberhafte Schulweg, bei dem Schulkinder ebenfalls aktiv zum Umweltschutz beitragen werden. „Wir freuen uns sehr, dass so viele Kinder und Erwachsene an diesem wichtigen Tag teilnehmen. Der Sauberhafte Kindertag ist ein bedeutender Schritt in unserer Verantwortung für eine saubere und nachhaltige Umwelt“, sagte Stadtrat Tobias Ottaviani. Weitere Informationen zur Aktion und zur Sauberhaften Hessen-Kampagne finden Interessierte im Internet unter <https://sauberhaftes-hessen.de/ueber-uns>.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de
Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Redaktion: Hochtaunus Verlag GmbH
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 39 900 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

1	4	9	2	6			
	5	8			2		
		6	3	5			
7			4			3	8
		2	3	7			
6	3		7				2
			8	3	4		
		3			8	6	
			5	6	4	3	1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	3	4	6	1	9	7	2	8
1	6	2	8	7	3	5	9	4
7	8	9	4	5	2	3	6	1
4	7	1	9	3	5	6	8	2
2	5	6	1	8	7	9	4	3
3	9	8	2	4	6	1	7	5
9	2	3	5	6	8	4	1	7
6	1	7	3	2	4	8	5	9
8	4	5	7	9	1	2	3	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 21 8 **Sonntag** 19 8

Samstag 20 8

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



apotheke prime

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.



NAU.de

**AUTOHAUS NAU**

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Folgt Uns.

f Autohaus Nau GmbH**ig** autohausnau**100 % ELEKTRISCH. FAHRSPASS OHNE KOMPROMISSE /
ELEKTRISCH DURCH DEN FRÜHLING****CORSA ELECTRIC EDITION**
Elektromotor, 100 kW (136 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.Hauspreis ab **25.990,-€****OHNE ANZAHLUNG**
monatlich ab 1) **199,-€****FRONTERA ELECTRIC EDITION**
Elektromotor, 83 kW (113 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.Hauspreis ab **27.490,-€****OHNE ANZAHLUNG**
monatlich ab 1) **269,-€****GRANDLAND ELECTRIC EDITION**
Elektromotor, 157 kW (213 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKL.Hauspreis ab **41.990,-€****5.990,-€ ANZAHLUNG**
monatlich ab 1) **369,-€**

Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

JETZT BEI NAU

1) Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km im Jahr für Corsa und Frontera, 10.000 km für Grandland zzgl. 1.295,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank 5.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
Alle Angebote nur gültig bis 31. Mai 2025. Energieverbrauch der beworbenen Modelle:
Corsa Electric 100 kW (136 PS): 15,7-16,2 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Frontera Electric 18,2-18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Grandland Electric: Energieverbrauch 17,6 - 18,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

opel-nau.de

**Are you in?
Der vollelektrische Stadt-Flitzer**

Abb. zeigen Sonderausstattung

**In den Flitzer, fertig, los!****HYUNDAI INSTER Select**
Elektro mit 71,1 kW (97 PS) Neuwagen,
Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 23.390 €Monatliche Leasingrate ¹⁾**179€****AUTOHAUS NAU**
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAUAutohaus Nau GmbH
hyundai-nau.deUnternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97 - 0Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 - 0**5** JAHRE
Garantie
ohne Kilometerlimit***8** JAHRE
Batterie
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkasko- und GAP-Versicherung. Einmalige Leasingsonderzahlung 1.548 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km/p.a., zzgl. 1.295,- € Bereitstellungskosten, Angebot gültig bis 31.05.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.
Hyundai INSTER: Stromverbrauch kombiniert 14,3 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A.

**CITROËN ë-C3
E-MOBILITÄT FÜR ALLE****AB
169€¹ / MONAT****INKL. ALLWETTERREIFEN****BIS ZU 326 KM REICHWEITE***Kombinierte Werte gem. WLTP für den Citroën ë-C3:
Energieverbrauch 16,6 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse A

* Kombinierte elektrische Reichweite nach WLTP.

1) Ein Kilometerleasingangebot (Bonität vorausgesetzt) für Privatkunden der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg für den Citroën ë-C3 113 Plus (44 kWh Batterie) Elektromotor 83 kW (113 PS), zzgl. 1.295 € Überführungskosten, bei 0,- € Leasingsonderzahlung, Leasingrate 169 €/Monat, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung. Angebot gültig bis zum 30.05.2025. Beispielfoto zeigt Fahrzeug dieser Baureihe, dessen Ausstattungsmerkmale nicht Bestandteil des Angebotes sind.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0**MARBURG**
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0**STADTALLENDORF**
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58**WETZLAR**
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0**BUTZBACH**
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0**FRIEDBERG**
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0**NEU: TOYOTA IN WETZLAR**



Frische Erdbeeren sind nur einige von vielen Leckereien, die auf dem Bauernmarkt im Hessepark angeboten werden.
Foto: Jens Geber

Internationaler Museumstag im Freilichtmuseum Hessenpark

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 18. Mai, feiern Museen weltweit den Internationalen Museumstag. Seit 1977 wird dieser jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen. Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf die thematische Vielfalt der Museen in Deutschland und der Welt aufmerksam zu machen und Besucher dazu einzuladen, sie gemeinsam zu entdecken. Das Freilichtmuseum Hessenpark bietet an diesem Tag spannende Einblicke in die Museumsarbeit.

Mitarbeiter des Sammlungsteams führen um 11 und 13 Uhr durch das Zentralmagazin und die große Sammlung des Freilichtmuseums. Darüber hinaus steht um 15 Uhr die Führung des wissenschaftlichen Volontärs Paul Klaiher auf dem Programm. Bei einem Spaziergang über das Museumsgelände erfahren die Gäste Wissenswertes über die Entstehung von Ausstellungen. Dabei werden auch ein Vorbereitungsraum und die Sonderausstellung

„Spielzeug. Alles nur ein Spiel?“ besichtigt. Treffpunkt für alle Führungen ist hinter dem Eingangsbauwerk. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. An der Kasse liegen am Veranstaltungstag Anmeldeunterlagen aus. Eine frühere Anmeldung ist nicht möglich.

Die Schreinerei aus Fulda, das Posthaus, der Friseursalon Spielmann, das Fotohaus, die Turmuhrrenaussstellung, die Druckerei und die Funktechnische Ausstellung im Haus aus Rauschenberg sind betreut. Der Kohlenmeiler schwelt, der Stockmacher, der Korbmacher und der Drechsler führen ihr Handwerk vor. Auf dem Marktplatz findet von 10 bis 18 Uhr der beliebte Bauernmarkt statt. Hier kann man sich in historischer Umgebung mit allerlei Köstlichkeiten aus der Region versorgen. Das Angebot reicht von Wurst, Käse, Honig, Brot, Torten und Kuchen bis zu Wildspezialitäten, Konfitüren und Gewürzen. Ebenso saisonales Obst und Gemüse und verschiedene Bio-Angebote. Der Eintritt ist frei.



Ein persönliches Glücksamulett aus Bein anzufertigen ist nur eine der vielen Aktivitäten, die die „Sonntagsrömer“ anbieten.
Foto: C. Wilkens

Die Sonntagsrömer und das Glück

Hochtaunus (how). Die Gäste des Römerkastells Saalburg haben am Sonntag, 18. Mai, wieder die Gelegenheit, Geschichte hautnah zu erleben. Sie tauchen ein, in die Vergangenheit und erleben, wie sich Römer vor Krankheit, Neid oder Unglück schützten und können sogar ihr eigenes Glücksbringer-Amulett gestalten.

Bei der Beinschnitzerin haben kleine und große Römerfans die einzigartige Gelegenheit, selbst ein persönliches Glücksbringer-Amulett aus Bein herzustellen. Dieses kreative Erlebnis bietet nicht nur einen Einblick in die Schutzrituale der Antike, sondern ermöglicht es den Teilnehmern auch, ein individuelles Andenken herzustellen. Ob jung oder alt – jeder kann die Kunst des Beinschnitzens entdecken und ein einzigartiges Schmuckstück mit nach Hause nehmen. Für weitere Informationen und Termine können Interessierte sich im

Internet unter www.saalburgmuseum.de informieren oder unter Telefon 06175-93740 anrufen. Öffentliche Führungen finden um 11, 13 und 15 Uhr statt. Eintrittskarten kosten 5 Euro für Erwachsene und 3 Euro für Kinder und können direkt an der Kasse gekauft werden. Nach der Erkundung können sich die Gäste im Museumsrestaurant Taberna mit kulinarischen Spezialitäten nach römischen Rezepten oder Gerichten aus der heutigen Küche verwöhnen lassen. Das Restaurant ist von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

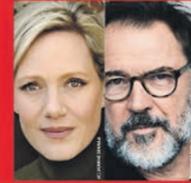
Der archäologische Park, das Museum und der Museumsshop sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet und laden zum Staunen und Stöbern ein. Seit Mai ist der Bustakt der Linie 5 zwischen Bad Homburg und der Saalburg verstärkt. Für detaillierte Fahrpläne und steht die elektronische Fahrplanauskunft im Internet unter www.rmv.de zur Verfügung.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



RONALD ZEHRFELD Liest aus M. G. WELLS „DIE ZEITMASCHINE“
02.06.2025 - 19 UHR



ANNA SCHUDT & SEBASTIAN KOCH LIESEN U.A. AUS A. C. CONTE CORTI „DER ZAUBERER VON HOMBURG“
04.06.2025 - 20 UHR



BENNO FÜHRMANN Liest aus GUSTAVE FLAUBERT „DIE LEGENDE VON ST. JULIAN“
08.06.2025 - 16 UHR

16. BAD HOMBURGER
POEIE & LITERATURFESTIVAL
2025

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

City of Birmingham Symphony Orchestra
Fazil Say, Klavier

Alte Oper Frankfurt
18.05.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 85,00 €

Frankfurter Opern- und Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier

Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 26,00 - 71,00 €

SINATRA & FRIENDS
Rat Pack is back

Alte Oper Frankfurt
19.05.2025, 20.00 Uhr 65,30 - 99,80 €

9. Sinfoniekonzert Museumsorchester
Martin Helmchen, Klavier

Alte Oper Frankfurt
25. + 26.05.2025 35,00 - 71,00 €

Startenor Jonathan Tetelman präsentiert
Italienische Opernklassiker und Lieder

Alte Oper Frankfurt,
15.06.2025 49,00 - 119,00 €

CATS - Der Musikklassiker

Alte Oper Frankfurt
25.06. - 06.07.2025 ab 57,50 €

SAISONERÖFFNUNG
Münchner Philharmoniker

Alte Oper Frankfurt
14.09.2025, 19.00 Uhr 29,00 - 95,00 €

Herman van Veen „Achtzig“

Alte Oper Frankfurt
05.10.2025, 19.00 Uhr 64,00 - 85,00 €

Chris de Burgh - „50LO“ 2025

Alte Oper Frankfurt
15.10.2025, 19.00 Uhr 61,50 - 107,50 €

PRETTY WOMAN - Das Musical

Alte Oper Frankfurt
17.12.2025 - 10.01.2026 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

P.M. Kaufmann „Mareike spinnt“

Stadthalle Oberursel
17.05.2025, 15.00 u. 18.00 Uhr 14,30 €

Chopin und das Violoncello

Stadthalle Oberursel
18.05.2025, 18.00 Uhr 25,00 - 30,00 €

Tag für die Literatur - Karmen Mikovic
und das Frankfurt Jazz Trio

Rathaus Oberursel
25.05.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

FLAMENCO JOSE SATORRE
EL PURO ARTE FLAMENCO

Stadthalle Oberursel
25.05.2025, 18.00 Uhr 41,80 - 53,90 €

Rebekka Bakken & Band

Kultursommer am Rettershof Kelkheim
12.06.2025, 19.00 Uhr 47,10 €

Festliches Abschlusskonzert in Kooperation mit dem
INTERNATIONALEN KLAVIERFEST EPPSTEIN

Landratsamt Hofheim - Plenarsaal
14.06.2025, 19.00 Uhr 29,05 €

Cassandra Steen & David Whitley

Kultursommer am Rettershof
15.06.2025, 18.00 Uhr 44,85 €

12-Stufen-Theater:
„Mona Lisa Ohne Rahmen“

Alte Wache Oberstedten
26.06.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

„Mona Lisa ohne Rahmen“

Komödie
Alte Wache Oberstedten
26.06.2025, 20.00 Uhr 19,70 €

DUO COMPAGNI

Konzert für Tuba und Klavier
Rathaus Oberursel
29.06.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

Wahnsinn - Immer wieder sonntags...
Bäppi Live

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
10.07. - 12.07.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

SEX Bingo mit Bäppi und Setze

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
08.08.2025, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Hessebube goes Holiday

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
09.08.2025, 19.30 Uhr 24,40 - 29,90 €

Pit Hartling wirkt Wunder
Stand-Up Zauberkunst

Ebbelwoiwirtschaft Alt Orschel
15.08.2025, 19.30 Uhr 28,00 €

Das Dschungelbuch
Musical nach R. Kipling

Taunushalle Oberursel
31.08., 06. + 07.09.2025 15,25 €

Harfe und Gesang - Pro Musica Oberursel

Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
14.09.2025, 17.00 Uhr 24,00 €

JOY DENALANE

Stadthalle Oberursel
24.10.2025, 20.00 Uhr 35,00 €

JAZZ & MORE im Kulturkreis Oberursel

Portstraße
25.10.2025, 19.00 Uhr 24,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Alpen-Rock & Leder-Hose -

Das Hessen-Musical“
Deutsches Äppelwoi-Theater im Kurtheater
immer samstags ab 22,50 €

Matthias Brandt & Jens Thomas

Eine Wort & Musik-Collage
Kurtheater Bad Homburg
29.05.2025, 20.00 Uhr 41,40 - 68,50 €

Katharina Thalbach liest aus
David Saffier „Mord auf dem Friedhof“

Kurtheater Bad Homburg
30.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Hans Sigl liest aus „Bel Ami“

Kurtheater Bad Homburg
31.05.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Sebastian Koch & Anna Schudt

lesen aus „Ich schenk Dir Monte Carlo“
Kurtheater Bad Homburg
04.06.2025, 20.00 Uhr 36,85 - 59,40 €

Christian Berkel - Open Air!

Rotunde im Landratsamt
05.06.2025, 19.30 Uhr 49,60 €

CRISTINA BRANCO - „Mäe“

Portugiesischer Fado
Kurtheater Bad Homburg
13.06.2025, 20.00 Uhr 33,00 - 48,00 €

„Der Kirschgarten“ von A. Tschechow

Die Volksbühne im Kurtheater Bad Homburg
14. + 15.06.2025 19,70 - 23,00 €

EMV Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr



Alle Toten des Krieges und der Gewaltherrschaft gedenken gemeinsam mit Jugendlichen und Pfarrer Andreas Hannemann fast 300 Menschen in der Erlöserkirche 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs.
Foto: a.ber

Die Erinnerung stets lebendig halten

Bad Homburg (a.ber). „Wir gedenken heute in Trauer aller Toten des Krieges und der Gewaltherrschaft. Wir gedenken insbesondere der sechs Millionen in deutschen Konzentrationslagern ermordeten Juden. Wir gedenken aller Völker, die im Krieg gelitten haben, vor allem der vielen Bürger Osteuropas, die ihr Leben verloren. Als Deutsche gedenken wir in Trauer der eigenen Landsleute, die als Soldaten, bei Fliegerangriffen in der Heimat, in Gefangenschaft und bei der Vertreibung ums Leben gekommen sind.“

Es war ein bewegender Moment der Gedenkfeier am 8. Mai nach 80 Jahren Kriegsende, zu der die Erlöserkirchen-Stiftung „Kirche in der Stadt“ eingeladen hatte: Schüler der Humboldtschule und Jugendliche der Kirchengemeinde zündeten Kerzen im Altarraum an, während Pfarrer Andreas Hannemann an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft erinnerte. Ermordete Sinti und Roma, Menschen mit Behinderung und Homosexuelle, Widerständler in Europa und in Deutschland, Verwundete, Zwangssterilisierte, Vergewaltigte und Zwangsarbeiter und all jene, die „unsägliches Leid erlitten durch Unrecht und Folter, Leid durch Angst vor Verhaftung und Tod, Leid durch Verlust all dessen, woran man irgend geglaubt und wofür man gearbeitet hatte.“

Die fast 300 in der Erlöserkirche versammelten Bürger, Stadt-, Kreis und Landespolitiker und Vertreter aus jüdischen, muslimischen und christlichen Gemeinden beteten gemeinsam das „Friedensgebet von Coventry“. Der von der Stiftung „Kirche in der Stadt“ eingeladenen Festredner, SPD-Politiker und Bundestagsabgeordneter a.D. Michael Roth, appellierte: „Wir müssen in unserer Gesellschaft Orte schaffen, wo wir uns authentisch begegnen und uns über schmerzhaft Themen austauschen können. Wir müssen Familien ermutigen, über ihre eigene Familiengeschichte nachzudenken und junge Menschen ermutigen, wenn sie in Europa unterwegs sind, sich auch zu informieren, was dort zwischen 1939 und 1945 und danach passiert ist.“

Michael Roth antwortete damit auf Fragen des Stiftungsvorsitzenden Dr. Hauke Öynhausen nach „Räumen des Austauschs und der Vergebung“ und „dem Hochhalten der Erinnerung, wenn die Zeitzeugen sterben“. Dass wir Deutschen auch 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs immer noch mit angemessenen Formen des Erinnerns und dem Sinn von Erinnerung an Schuld und Leid an sich ringen, machte der langjährige Staatsminister für Europa beim Bundesaußenministerium in seiner Rede deutlich. Gerade deswegen dürften wir politischen Fragen und konsequentem Handeln aktuell nicht ausweichen:

„Der Wahrhaftigkeit und den Fakten verpflichtet, sollen wir unseren eigenen Verstand kritisch nutzen“, so Michael Roth.

Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Schirmherr der Gedenkveranstaltung, sagte: „Krieg und Diktatur haben tiefe Narben in unserer Gesellschaft hinterlassen. 80 Jahre Frieden sind Auftrag und Verpflichtung zugleich – aber wie können wir Frieden schaffen und bewahren? Reicht Dialog aus, wenn ein Aggressor Leid und Gewalt über andere Menschen bringt? Frieden wird auch durch die Entschlossenheit derer errungen, die sich mit klarer Haltung verantwortungsvoll dem Unrecht entgegenstellen.“

Der 1970 geborene Michael Roth skizzierte engagiert die aktuelle Lage: Verdruss über die liberale Demokratie und der Ruf nach schnellen und autoritären Lösungen nähmen in Deutschland zu; die USA als Verbündeter Europas fühle sich derzeit den Menschenrechten und der Freiheit nicht mehr verpflichtet und Russland agiere imperialistisch; der Antisemitismus nehme in Europa und Amerika dramatisch zu, Lügen ersetzen Fakten und das Existenzrecht Israels als sicherer Ort für Juden stehe unter Beschuss. „Unsere eigene Geschichte, der Nazi-Terror, ist heute wieder Teil eines strukturellen Kulturkampfes und wird umgedeutet – es gibt die Sehnsucht nach dem Schlussstrich. Das ist ein gefährlicher Irrweg. Denn Verantwortung und Schuldbekennnis machen uns stärker, nicht schwächer. Stoppen Sie den Biedermeier und flüchten Sie nicht ins Private oder delegieren öffentliche Angelegenheiten in unserer kompliziert gewordenen Welt einfach an Politiker! Ich bitte Sie darum, sich den schwierigen Situationen immer wieder zu stellen! Mit Nähe, Empathie und Authentizität.“

Sehr persönliche Worte fand Roth über das Desinteresse vieler West-Deutscher am gänzlich anderen Verlauf der Geschichte in Ostdeutschland nach 1945 und vieler Deutscher insgesamt heute an den osteuropäischen und baltischen Staaten. „Knüpfen wir Partnerschaften mit den Demokratien weltweit, schöpfen wir Kraft aus den Begegnungen, lassen wir uns nicht anstecken vom Hass“, ermunterte der evangelische Christ, der seit 2004 Mitglied der EKD-Kammer für Öffentliche Verantwortung und Mitglied der Synode der kurhessen-waldeckischen Landeskirche ist.

Der Bachchor der Erlöserkirche unter Kantorin Susanne Rohn lenkte mit Mendelssohn-Bartholdys „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und Bachs „Christe, du Lamm Gottes“ die Gedanken der Anwesenden auf den Frieden trotz allen qualvollen Ringens um das Wie des Gedenkens in der Gegenwart.

Übergabe der neuen Kita St. Lucia

Bad Homburg (hw). Die Stadt lädt zur offiziellen Übergabe der neu errichteten Kindertagesstätte St. Lucia in Ober-Erlenbach an den Caritasverband Taunus ein. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Mai, von 11 bis 14 Uhr in der Kita, Am Hühnerstein 2, statt.

Im Rahmen der Feier haben Besucher die Gelegenheit, den modernen Neubau im Detail kennenzulernen. Es werden Führungen durch das Gebäude angeboten, bei denen die Räume und die Ausstattung der zweigeschossigen Einrichtung vorgestellt werden. Darüber hinaus präsentieren Vertreter des Caritasver-

bandes Taunus das pädagogische Konzept und stehen für Fragen zur Verfügung. Die Kita St. Lucia bietet Platz für insgesamt 111 Kinder, die sich auf jeweils drei Krippen- und drei Kitagruppen verteilen. Die Einrichtung verfügt über sechs Gruppenräume mit angrenzenden Differenzierungsbereichen, einen großzügigen Mehrzweckraum mit Cafeteria, eine moderne Frischküche, Verwaltungsräume sowie Technik- und Lagerräume. Alle Interessierten sind eingeladen, sich ein Bild von der neuen Kindertagesstätte zu machen und mit den Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen.

Wasser aus dem Trinkbrunnen bringt die grauen Zellen auf Trab

Bad Homburg (fk). Wenn die Schüler des Humboldt-Gymnasiums mit dem Gong zur Pause ins Freie stürmen, können die Lernenden einen Stopp im Erdgeschoss des Hauptgebäudes. Dort steht nämlich ein nagelneuer Wasserspender, an dem man sich mit Wasser versorgen kann. Gleich drei Varianten stehen dabei zur Wahl. Stilles Wasser, die sprudelnde Variante und auch gekühltes Nass können hier gezapft werden.

Möglich wurde dies durch die großzügige Spende des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark. „Im Rahmen der bundesweiten Aktion ‚Gesunde Kids‘ geht es neben reichlich Bewegung auch um korrekte Ernährung und das richtige Trinken. Dafür werden Schulen und Kindergärten Trinkbrunnen zur Verfügung gestellt. Das war mit der Humboldt-Schule eine tolle Zusammenarbeit mit kurzen Genehmigungswegen und einer zügigen Umsetzung. Von der Planung Ende März bis zur Inbetriebnahme hat die ganze Aktion nur gut

einen Monat gedauert. Die Summe von rund 3000 Euro für das komplette Paket von Erwerb, Anlieferung und Installation ist ein sehr sinnvolle Investition“, freute sich Rotary-Mitglied Andreas van Loon bei der Übergabe des Edelstahl-Brunnens.

Gerade in den kommenden Monaten, wenn im Frühling und Sommer die Temperaturen wieder steigen, ist eine ausreichende Aufnahme von Flüssigkeit sehr wichtig. „Dabei sollte die Verwendung von zuckerfreien Getränken im Fokus stehen, um auch die Konzentrationsfähigkeit im Unterricht weiter zu gewährleisten. Hinzu kommt natürlich auch der Aspekt der Nachhaltigkeit. Durch das Verwenden von mitgebrachten Mehrwegflaschen reduziert sich automatisch auch das Kaufen von Plastikflaschen. Ein wichtiger Punkt in Hinblick auf aktiven Umweltschutz. Ein Thema, das auch immer wieder im Kreis der Schüler sehr präsent ist“, so Schulleiterin Uta Stitterich.



Na dann Prost! Mit einem erfrischenden Schluck Wasser testen Schulleiterin Uta Stitterich und Andreas van Loon vom Rotary Club Bad Homburg-Kurpark die einwandfreie Qualität am neuen Trinkbrunnen.
Foto: fk

Frühling auf der Streuobstwiese: Beobachten, Staunen und Lernen

Hochtaunus (how). Die Bäume blühen, die Vögel begrüßen den Tag mit fröhlichem Zwitschern und die Bienen summen fleißig – es ist Frühling auf der Streuobstwiese. Inmitten dieser lebendigen Kulisse erkundeten die Schüler der dritten Klasse der Grundschule „Am Kastanienhain“ in Königstein die Streuobstwiese.

Im Mittelpunkt stand das bewusste Beobachten, Staunen und Lernen über das Erwachen der Natur im Frühling. Die Kinder entdeckten, wie sich Pflanzen und Tiere nach dem Winter auf die neue Jahreszeit vorbereiten: Knospen öffnen sich, erste Blüten zeigen sich an den Obstbäumen und überall liegt das Konzert zwitschernder Vögel und summender Insekten in der Luft. Mit großer Neugierde tauchten die Kinder in das vielfältige Leben auf der Streuobstwiese ein. Auf spielerische Weise erfuhren die Schüler unter anderem, welche Insekten an der Bestäubung beteiligt

sind und warum diese für die spätere Fruchtbildung wichtig sind. Neugierig und mit Lupen bewaffnet untersuchten die Kinder den Aufbau der Blüten ganz genau und entdeckten dabei viele spannende Details, die ihnen zuvor verborgen geblieben waren.

Die Frühlingsveranstaltung bildete den Auftakt zu einer vierteiligen Unterrichtsreihe, die die Streuobstwiese im Wandel der Jahreszeiten für die Kinder erlebbar macht. Sie ist Teil des pädagogischen Konzepts „Lernort Streuobstwiese“ des Hochtaunuskreises. Die Grundschule Am Kastanienhain durfte bereits im vergangenen Jahr als Pilotschule dieses neuen Bildungskonzept erstmals praktisch umsetzen. Mit der neuen Frühlingsveranstaltung startete das Projekt nun in die zweite Runde. Schulen können sich an die Stabsstelle Mobilität, Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung per E-mail an umweltbildung@hochtaunuskreis.de wenden.



Mit der Lupe untersuchen die Schüler die Obstbaumblüten.

Foto: Hochtaunuskreis



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

**Ev. Kirche
Friedrichsdorf**

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
 Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
 Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
 Tel. 06172-777660
 E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
 www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (R. Guist)

**Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage**Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
 Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
 15.30 Uhr (Spanisch)
 Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

**Ev. Kirche
Köppern**

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
 Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
 Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
 Tel. 06175-1015
 E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
 www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Maas-Lehwalder)

**Ev. Kirche
Burgholzhausen**

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
 Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr · Tel. 06007-7713
 E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
 www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 17. Mai

10-11.30 Uhr Kinder-Kirche-Burgholzhausen im Gemeindehaus

**Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen**

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
 Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
 Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
 Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
 www.hlk24.de

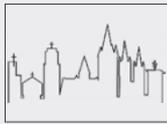
Samstag, 17. Mai

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

PFARREI ST. MARIEN

**Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf**

Dorotheenstraße 17

Werner Meuer

Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
 Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
 E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
 www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

**Kath. Kirche St. Marien**

Dorotheenstraße 17

Samstag, 17. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier/italienische Gemeinde

Sonntag, 18. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier

11.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim**

Auf der Schanze 24

Samstag, 18. Mai10 Uhr Eucharistiefeier
der kroatischen Gemeinde**Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld**

Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 18. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf**

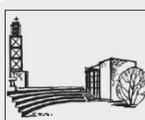
Am Kirchberg 2

Samstag, 17. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18. Mai

9.30 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg**

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 18. Mai

11 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Josef
Köppern**

Dürerweg 1

Samstag, 17. Mai

18 Uhr Eucharistiefeier



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
 Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
 Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Tel. 06172-21089
 E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
 www.erloeserkirche-badhomburg.de

Samstag, 17. Mai

Konfirmandenabendmahl (Hannemann)

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst Konfirmation mit Kindergottesdienst (Hannemann)

**Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf**

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
 An der Gedächtniskirche 1 · Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
 Bonhoeffer-Haus · Gluckensteinweg 150
 Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
 Ringstr. 1a · Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
 Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
 Tel. 06172-390126

E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
 badhomburg@ekhn.de
 www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Musikgottesdienst (Marte)

**Ev. Waldenserkirche**

Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
 Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
 Do. 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-32888 (AB)
 E-Mail: info@waldenserkirche.de
 www.waldenserkirche.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Kindergottesdienst (Ende und Konfiteam)

**Ev.-Freikirchliche
Gemeinde**

Sodener Straße

Harald Kufner · Tel. 06172-1770334
 E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
 www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Kufner)

**Ev. Kirche Gonzenheim**

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
 Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
 Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
 Tel. 06172-456117
 E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
 www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags (Hund)

**Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg**

Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
 E-Mail: kontakt@nak-badhomburg.de
 www.nak-badhomburg.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Gemeinschaft**

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
 E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
 www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Gottesdienst (Wollmann)

**Ev. Christuskirche**

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
 Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
 Do. 15.30 bis 17.30 Uhr · Tel. 06172-35566
 E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
 www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
 vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 18. Mai

11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach**

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
 Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
 dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
 Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
 christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
 Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
 Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-488230
 E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
 www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 18. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
 (Laupus)
 10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
 (Laupus)

**Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach**

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
 Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
 Tel. 06172-489951
 E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
 www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 18. Mai

9 Uhr Heilige Messe

**Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken**

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
 E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
 E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
 www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 18. Mai

10 Uhr Kapelle zur Andacht geöffnet

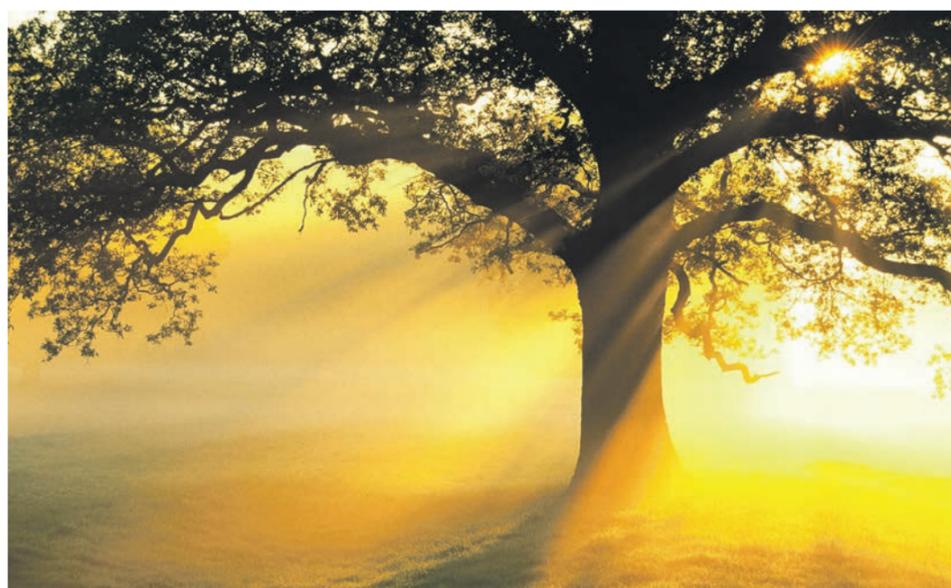
**Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach**

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
 Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
 Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
 Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
 E-Mail: info@st-martin-hg.de
 www.st-martin-hg.de

Samstag, 17. Mai

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 18. Mai10.30 Uhr Heilige Messe
17 Uhr Maiandacht



WIR GEDENKEN

Du bist nicht tot, du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns weiter und bereicherst unsere Träume.

Wir müssen Abschied nehmen.

Doris Horn
* 06.05.1949 † 02.05.2025

In Liebe:
Frank und Andrea
im Namen aller Angehörigen, Freunde und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erna Hildebrandt
geb. Krens
* 06.02.1943. † 30.04.2025

Für immer in unserem Herzen
Heinz
Markus, Tanja, Jakob und Henry

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 20. 5. 25 um 14 Uhr auf dem Friedhof Dillingen in Friedrichsdorf statt.

*Deine Hände die nie müde
und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden,
weil gebrochen Deine Kraft.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater,
Schwiegervater, und (Ur-) Opa

Friedel Weidmann
* 24.12.1933 † 21.04.2025

In stiller Trauer:
**Helga Weidmann
Thomas Weidmann
und Familie**

Wöllstadt, Mai 2025

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 21. Mai 2025, um 14.00 Uhr auf dem **Alten Friedhof in Köppern** statt.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Nach einem erlebnisreichen und erfüllten Leben
ist unsere Tante friedlich eingeschlafen.

Maria Pfemfert
geb. Strehlitz
* 20.11.1922 † 05.05.2025

Wir werden dich sehr vermissen
Mathias und Doris Collmann
Klaus Collmann und Dr. Birgit Klausmann
Petra Banhardt, geb. Collmann
Carla und Helmut Schwaiger
und alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 22.05.2025, um 14:00 Uhr auf dem Hauptfriedhof
in Friedrichsdorf, Taunusstraße, statt.



DANKSAGUNG

*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber
es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.*

Du fehlst uns

Danke
für die tröstenden Worte
gesprochen oder geschrieben
für einen Händedruck oder
eine stumme Umarmung, wenn
die Worte fehlen, für alle
Zuwendungen
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und
Freundschaft.

HANS ZEISCHKE
† 24.03.2025

Im Namen der Familie Zeischke

Nachruf

Die Stadt Friedrichsdorf trauert um ihre Mitarbeiterin

Frau Andrea Barth
die am 20. April 2025 im Alter von 62 Jahren verstorben ist.

Frau Barth war vom September 2002 bis zu ihrem Tode bei der Stadt Friedrichsdorf beschäftigt.

Wir haben die Verstorbene stets als eine pflichtbewusste, zuverlässige und hilfsbereite Mitarbeiterin kennengelernt, die bei Vorgesetzten, Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen beliebt und geschätzt war.

Friedrichsdorf, im April 2025

Für den Magistrat der Stadt Friedrichsdorf	Für den Personalrat der Stadt Friedrichsdorf
Lars Keitel Bürgermeister	Martina Jehring Personalratsvorsitzende

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
Theodor Fontane

Danke für die tröstenden Worte und die vielen Gesten der Anteilnahme, die uns erreicht haben.

Wir vermissen ihn sehr.
Familien Keitel und Angehörige

Helmut Keitel
* 22.10.1937 † 06.04.2025

Friedrichsdorf, im Mai 2025





PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

**ICH SCHÜTZE
MEINE FAMILIE.
ICH SORGE VOR.**

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Muss ich meine Familie mit diesen schweren Entscheidungen belasten?

Mit unserer Bestattungsvorsorge entlasten Sie sich und Ihre Familie.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Wie fühlt sich leben mit Demenz an?

Bad Homburg (hw). Demenz ist weltweit auf dem Vormarsch und trotzdem ist es für viele ein abstrakter Begriff. Wie fühlt sich ein Mensch mit Demenz und mit welchen Schwierigkeiten hat er zu kämpfen?

Um das Thema näher zu beleuchten, veranstaltet das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach, in Kooperation mit den Fachstellen Demenz von Main- und Hochtaunuskreis sowie der Caritas Taunus, einen „Tag der Demenz“. Hierfür stellt die Caritas-Fachstelle Demenz ihre Simulation zur Verfügung. Innerhalb dieser Simulation begleiten Interessierte die Seniorin Erna. Sie ist an Demenz erkrankt. Durch die Einblicke in Ernas Lebenssituationen sowie ihren Alltag taucht man in ihre Gefühls- und Erlebniswelt ein. Die Simulation umfasst 13 Stationen von Alltagssituationen und zeigt auf, wie sich die Symptome einer Demenz bemerkbar machen und anfühlen können. Die Teilnehmer, die sich auf dieses Experiment einlassen, werden dabei eigene Grenzen erfahren, wenn alltägliche Handlungen nicht mehr gelingen und man sich hilflos fühlt. Sie werden ein tieferes Verständnis für Menschen mit Demenz entwickeln und ihnen mit mehr Empathie

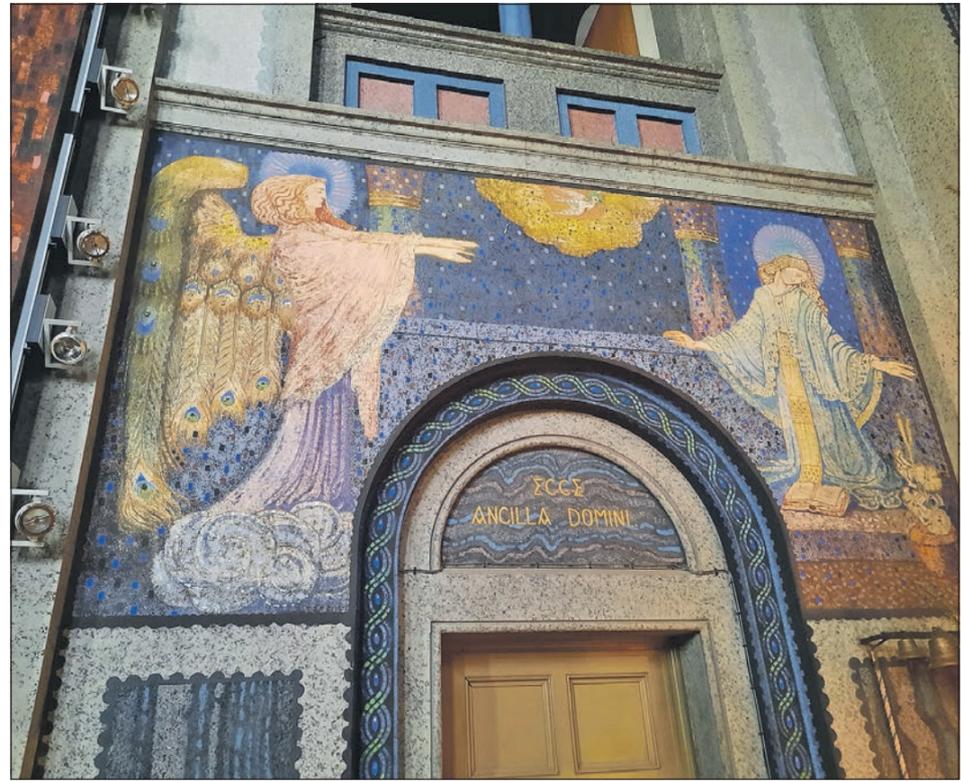
und Gelassenheit begegnen. Der „Tag der Demenz“ findet am Samstag, 24. Mai, von 13 bis 18 Uhr in der Stadtteilbibliothek auf dem Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2, statt. 15 Personen können sich jeweils für einen der insgesamt zwei Durchgänge anmelden, die um 13.30 Uhr oder 16.15 Uhr starten. Eine Reflexion rundet die anderthalbstündige Simulation ab und gibt den Teilnehmern die Möglichkeit, sich über das Erlebte auszutauschen. Das Angebot richtet sich ausdrücklich an Menschen, die nicht von einer kognitiven Einschränkung oder Demenz betroffen sind.

Eine Anmeldung für die Simulation ist erforderlich und kann per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de erfolgen. Bitte hierbei auch Telefonnummer und Start-Wunschzeit angeben. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach unter Telefon 0170-3485131. Natürlich sind auch all jene willkommen, die sich nur über die Erkrankung informieren möchten. Für den Austausch für pflegende Angehörige dient außerdem der monatliche Gesprächskreis, der wieder am Donnerstag, 15. Mai, um 18 Uhr im SFZ am Oberhof stattfindet.

Kinder-Musicalprojekt Nebukadnezar

Bad Homburg (hw). Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde lädt zu einem außergewöhnlichen Musicalprojekt ein. Unter der Regie von WDL-Musicals wird von rund 40 Kindern und Jugendlichen im Alter von sieben bis 15 Jahren die mitreißende Performance „Nebukadnezar – das Geheimnis des Feuerofens“ aufgeführt. Erzählt wird die spannende Geschichte von König Nebukadnezar und drei mutigen jungen Männern, die sich dem Befehl des Königs widersetzen und die größte Prüfung ihres Lebens meistern müssen. Die biblische Geschichte

verschmilzt mit aktuellen Themen unserer Zeit: Wertschätzung, Annahme, Freundschaft, Respekt und Nächstenliebe. Mit Licht- und Soundeffekten, Tanzchoreographien und einer Mischung aus rasanten Pop-Songs und Balladen sind bei dem Musicalprojekt Kinder und Teens zu erleben, die gern singen, tanzen, schauspielern und einfach mal Bühnenluft schnuppern wollen. Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter www.efg-badhomburg.de/musicals. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Gemeinde sind willkommen.



Der Künstler Augustin Kolb hat die Kirche St. Johannes mit seinen Kunstwerken geschmückt. Die Jugendstilbilder sind 100 Jahre alt.
Foto: Gerecht

100 Jahre Ausmalung der St. Johanneskirche in Kirdorf

Bad Homburg (hw). Seit nunmehr 100 Jahren ist die Jugendstil-Ausmalung des „Tausendoms“ durch den Maler Augustin Kolb der ganze Stolz der Kirdorfer Gemeinde St. Johannes. Nicht zu Unrecht, verleiht die Ausmalung der Kirche ihren eigenen, ganz besonderen Charme. Bereits seit über 30 Jahren hat sich Ernst Gerecht vom Kirdorfer Heimatmuseum mit dem Leben und Werk des Künstlers und seiner Söhne befasst.

Am Freitag, 16. Mai, wird er um 19.30 Uhr im Elisabethensaal des Gemeindezentrums St. Franziskus, dem ehemaligen Kirdorfer Schwesternhaus, mit vielen Bildern über den Künstler berichten.

Geboren wurde Augustin Kolb 1869 in Güntersleben bei Würzburg. Nach seiner Lehre zum Dekorationsmaler nahm er Zeichenunterricht und studierte in München an der Akademie der Bildenden Künste. Von Offenburg bis Kiel konnten ihm bislang rund 85 Ausmalungen zugeschrieben werden, viele davon sind ganz oder teilweise noch erhalten. Voll-

ständig erhalten ist die Ausmalung in Kirdorf, die auf Initiative des langjährigen Kirdorfer Pfarrers Philipp Maria Keutner, der in diesem Jahr mit einer Sonderausstellung im Kirdorfer Heimatmuseum gewürdigt wird, entstanden ist.

Bekanntheit erlangte Augustin Kolb darüber hinaus für seine Holzschnitte, die Abnehmer bis ins schwedische Königshaus fanden. Das Kirdorfer Heimatmuseum besitzt die zweitgrößte Sammlung eines Museums von Holzschnitten des Künstlers. Derzeit sind im Rahmen der aktuellen Ausstellung über Pfarrer Keutner daher auch fünf Holzschnitte von Augustin Kolb zu sehen. Auch in der letzten Zeit fanden immer wieder Ausstellungen mit Werken des Künstlers statt, so unlängst auch in Wettingen im Spörr-Museum in der Schweiz.

Der Vortrag will einen Rückblick auf das vielfältige Werk des Künstlers bieten, der sein Hauptwerk in Kirdorf hinterlassen hat. Der Eintritt ist frei.

Tag der offenen Tür beim DRK

Bad Homburg (hw). Am Samstag, den 17. Mai von 11 bis 16 Uhr öffnet der DRK Kreisverband Hochtaunus seine Türen am Tag der Offenen Tür im Industriepark Löw in der Justus-von-Liebig-Straße, um Einblicke in seine Arbeit zu geben.

Die sozialen Dienstleistungen der „Vernetzten Hilfen“ werden in einer Hausmesse präsentiert. Besonders der neue Mobilruf in Form einer Smartwatch, der Menüservice und die ambulante Pflege und Betreuung stehen hier im Vordergrund. Mittels eines „Alterssimulationsanzuges“ können sich die Besucher in die Lage von älteren Menschen hineinversetzen und nachvollziehen, warum die verschiedenen Unterstützungsangebote des DRK ein wichtiger Baustein beim selbstständigen Älterwerden sind. Das Fachpersonal des Rettungsdienstes präsentiert eine leitlinientreue Versorgung eines Notfallpatienten in einem der neuen, hochmodernen Rettungswagen.

Die Besucher werden zudem eingeladen, selbst einen Defibrillator zu bedienen und eine Herzdruckmassage durchzuführen, um festzustellen, dass das keine unüberwindbare Hürde ist. Abgesehen von der neusten Generation Rettungswagen stellt der DRK Kreis-

verband Hochtaunus sein neues „Herzenswunschmobil“, das Schwerstkranke noch einmal zu ihren Sehenswürdigkeiten bringt, vor. Weiterhin werden Einsatzfahrzeuge und Einsatzgeräte aus dem Ehrenamt, die für technische Aufgaben im Katastrophenschutz eingesetzt werden, präsentiert. Darunter unter anderem eine Einsatzdrohne und ein Geländefahrzeug, welche in der öffentlichen Gefahrenabwehr und im Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Auch die Zusammenarbeit mit der DRK Landesverstärkung aus Fritzlar, die bei der Logistik im Einsatzfall mit LKW's unterstützen, findet Platz. Verschiedene Fachdienste der ehrenamtlichen Bereitschaften wie psychosoziale Notfallversorgung, Personenauskunftsstelle und die Informations- und Kommunikationsgruppe geben Einblicke in ihre Arbeit. Aus dem Feldkochherd (Gulaschkanone) wird Erbsensuppe serviert. Wer möchte, kann sich in der Fahrzeughalle unter Anleitung und Aufsicht der Bergwacht Großer Feldberg im Kistenstapeln üben. Das Jugendrotkreuz hat Kinderschminken, Bobbycar-Rennen und eine Hüpfburg für die jüngeren Besucher im Programm.

Neue Konfirmanden der Erlöserkirche

Bad Homburg (hw). Der neue Konfirmanden-Jahrgang der Erlöserkirchengemeinde startet nach den Sommerferien: Jugendliche, die im Jahr 2026 konfirmiert werden wollen, treffen sich erstmals am 19. August zum Konfi-Unterricht. Jeden Dienstagnachmittag (außer in den Schulferien) werden die Mädchen und Jungen in einer wöchentlichen Konfirmandenstunde miteinander reden und in der Bibel lesen, Gottesdienst feiern, das Gemeindeleben erkunden, spielen und auf Freizeiten fahren und so Gott besser kennenlernen. Begleitet wer-

den die Konfis bei der Beschäftigung mit Fragen des Glaubens und Lebens von Pfarrer Andreas Hannemann und Gemeindepädagogin Hanna Noack. Der Konfi-Unterricht ist in der Regel für Jugendliche, die jetzt im Sommer in die 8. Klasse kommen, gedacht.

Über Anmeldungen freut sich die Gemeinde, sie sind jederzeit per E-Mail an info@erloeserkirche-badhomburg.de oder Telefon 06172-21089 möglich. Das Gemeindebüro ist immer mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr besetzt.

Bei langen Stromausfällen gibt es Hilfe bei den „NIPs“

Hochtaunus (how). Ende April legte ein Blackout die Stromversorgung in weiten Teilen Spaniens und Portugals stundenlang lahm. Die Folgen waren gravierend: Menschen saßen in Zügen fest, der Verkehr kam zum Erliegen. Viele konnten ihre Handys nicht mehr aufladen und waren von Informationen abgeschnitten, da Radio, Fernseher und PCs ohne Strom verstummten.

Die Ursache des Blackouts bleibt unklar; möglicherweise löste ein „seltenes atmosphärisches Phänomen“ eine Kettenreaktion aus, berichtete ein portugiesischer Netzbetreiber. Das Ereignis verdeutlichte, wie sensibel und abhängig unsere Infrastruktur und unser Alltag vom Strom sind und wie schwerwiegend die Folgen eines längeren Ausfalls sein können.

„Der Vorfall auf der iberischen Halbinsel zeigt, dass niemand gegen ein solches Szenario gefeit ist. Umso wichtiger ist es, sich auf einen Krisenfall vorzubereiten. Im Hochtaunuskreis sind wir dafür gut gerüstet“, sagt Landrat Ulrich Krebs. Er erinnert damit an

die Großübung Taurus 2023, bei der ein flächendeckender, langanhaltender Stromausfall simuliert wurde. „Wir haben damals wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie wir die Infrastruktur aufrechterhalten können.“

Anlaufpunkt im Notfall

Ebenso wichtig ist es jedoch, dass die Bevölkerung weiß, wie sie sich verhalten und wo sie Hilfe und Informationen erhalten kann, wenn alle technischen Geräte ausfallen.“ Der Landrat verweist auf die Notfallinformationspunkte (NIPs), die in einem Katastrophenfall rund um die Uhr besetzt sind. Meist sind dies die Feuerwehrhäuser in jedem Ortsteil der Taunusstädte und -gemeinden. Darüber hinaus verfügen sie über eine Kommunikationsverbindung via Satellit zur zentralen Einsatzleitung. Hier können Menschen Notfälle melden, etwa wenn eine Angehörige gestürzt ist und dringend ärztliche Hilfe benötigt. Alle NIPs sind an einem großen roten Schild mit einem weißen Leuchtturm und vier Personen

erkennbar. Sie haben via Satellit eine ständige Verbindung zum Katastrophenstab, der den Rettungseinsatz koordiniert. Alle NIP-Standorte sind auf der Internetseite des Hochtaunuskreises vermerkt. Da diese im Ernstfall wegen des Stromausfalls nicht erreichbar sein wird, ist es sinnvoll, sich vorab zu informieren. Auf der Homepage wurden die Notfallpunkte in einer Karte aufgezeichnet. „In Deutschland haben wir eine sehr stabile Infrastruktur. Meist ist ein Stromausfall in wenigen Minuten behoben. Doch das Beispiel in Spanien und Portugal zeigt, dass wir diese Stabilität nicht als selbstverständlich ansehen sollten“, mahnt Landrat Krebs.

Der Hochtaunuskreis gehört zu den am besten vorbereiteten Landkreisen in Hessen. Doch es liege auch an jedem Einzelnen, eine solche Situation zu meistern. Informationen zum Verhalten bei einem solchen Ereignis gibt es auf der Internetseite des Kreises unter www.hochtaunuskreis.de. Unter dem Stichwort NIP gelangen Interessierte zum Dokument Leuchtturmkonzept.



Die NIPs sind an einem großen roten Schild mit einem weißen Leuchtturm und vier Personen darauf zu erkennen. Foto: Kreis

FACHBETRIEBE DER REGION

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 • Handy 0171-7828192 • Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de • www.zoeller-u-john.de

CASPER GmbH

Heizung • Öl • Gas • Brennwertechnik
Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 72777 • www.caspergmbh.de

Ein starkes Team für den Kanal

Sanierung

Kuchem Kanalservice

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Reinigung

Dihn Kanalreinigung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171-9608990 ☎ 06081-469970
www.kanal-kuchem.de www.kanal-dihn.de

Rolläden und Sonnenschutz
Meisterbetrieb
Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 50 Jahren

Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Plissees
Verkauf
Montage
Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10–18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Fonds gegen Altersarmut von Frauen fast ausgeschöpft

Bad Homburg (hw). Der Zonta Club Bad Homburg und der Caritasverband Taunus engagieren sich gemeinsam gegen Altersarmut von Frauen. Dafür stellt der Zonta Club jährlich finanzielle Mittel in einem Hilfsfonds bereit, erstmals im Oktober 2024 einen Betrag in Höhe von 4000 Euro. Frauen ab 60 Jahre, die von Armut betroffen sind, können sich an die Caritas Beratung wenden und Unterstützung aus dem Fonds beantragen. Übernommen werden etwa die Kosten für notwendige Anschaffungen oder Fahrtkosten. Gefördert wird auch die Teilnahme an Kursen oder kulturellen Veranstaltungen. „Denn der Fonds zielt darauf ab, die Lebensqualität von Frauen im Alter zu verbessern und ihnen eine Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zu ermöglichen“, sagt Anja Weixler, die Präsidentin des Zonta Club Bad Homburg. Der Bedarf sei sehr groß, so Weixler. Der aktuelle Fonds sei schon fast ausgeschöpft. In diesem Jahr und in den Folgejahren will Zonta jeweils mindestens 5000 Euro für den Teilhabe-Fonds zur Verfügung stellen. Die Gelder werden gezielt und nachrangig eingesetzt, also erst nachdem andere Hilfsquellen ausgeschöpft sind. Dank der engen Anbindung an die Caritas Beratung profitieren die Frauen von einem umfassenden Unterstützungsangebot, das auch die

Vernetzung mit ergänzenden Caritas Fachdiensten und ehrenamtlichen Initiativen umfasst. Janine Molitor, Einrichtungsleitung der Caritas Beratung, bestätigt, dass immer mehr Frauen von Altersarmut betroffen sind.



Zonta-Präsidentin Anja Weixler, Janine Molitor, Einrichtungsleitung der Caritas Beratung, und Zonta-Vorstandsmitglied Dr. Sabine Müllers-Fritz (v. l.). Foto: Zonta Club

Preisträger debütieren in Bad Homburg

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Schlosskonzerte vereinen im letzten Orchesterkonzert der Saison im Rahmen des Festivals deutscher Musikwettbewerbe die „Stars von morgen“. Seit dieser Saison wählt der Veranstalter aus einem größeren Portfolio von Wettbewerben aus.

Die jüngsten Preisträger kommen am Samstag, 17. Mai, um 19.30 Uhr mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim unter der Leitung des britischen Dirigenten Douglas Bostock zusammen. Der bereits mehrfach ausgezeichnete junge Pianist Kaan Baysal präsentiert dem Publikum in der Bad Homburger Schlosskirche, Eingang Herrngasse, Vinzenz Lachners Fassung von Beethovens Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15. Darüber hinaus interpretiert der in Ungarn geborene Posaunist Botond Drahos Johann Georg Albrechtsbergers festliches Concerto für Altposaune und Streicher. Den spektakulären Höhepunkt bilden Samuel Coleridge-Taylors Vier Noveletten für Streicher, Tambourin und Triangel op. 52. Die Instrumentierung ist so außergewöhnlich wie genial: Während das Streichensemble für warme Klangfarben und melodische Tiefe sorgt, verleihen Tambourin und Triangel der Musik eine spielerisch-tänzerische, fast exotische Note.

Schon seit 2019 unterstützt die Frankfurter Volksbank dieses herausragende Projekt. „Die Frankfurter Volksbank hat uns geholfen

dieses Projekt überhaupt erst ins Leben zu rufen. Wir haben so die Möglichkeit, unserem Publikum gleich zwei Solisten renommierter Wettbewerbe zu präsentieren“, so Karl-Werner Joerg, der künstlerische Leiter der Bad Homburger Schlosskonzerte.

Mit dem Cellisten Friedrich Thiele, der heute Solocellist bei der Sächsischen Staatskapelle in Dresden ist, dem Bariton Konstantin Krimmel oder Sebastian Berner, dem aktuellen Solo-Trompeter im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, konnte das Projekt von Anfang an Ausnahmemusiker präsentieren, denen große Karrieren bevorstehen.

Kaan Baysal begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Zuletzt gewann er 2024 den zweiten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb „Città di San Donà di Piave“. Der Posaunist Botond Drahos wurde 2003 in Ungarn geboren und fing im Alter von neun Jahren an, Posaune zu spielen. Er hat bereits an vielen Wettbewerben teilgenommen, sowohl in Ungarn als auch international. Ein frischer und packender musikalischer Zugriff und stilistische Vielfalt von der Alten bis zur Neuen Musik sind die Erkennungszeichen des Südwestdeutschen Kammerorchesters Pforzheim. Karten kosten zwischen 18 und 54 Euro und sind bei der Tourist Info im Kurhaus, beim Ticketshop in der Kume-lusstraße 8 in Oberursel, im Internet unter www.tix.de sowie unter 06151-6294610 erhältlich.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Suche alte Mäntel mit Tierfell sowie altes Porzellan und alte Bilder zu guten Preisen.
Mit freundlichen Grüßen S. Klimt
Tel. 0157/78454018
oder 069/20732846

Dame sucht Bekleidung jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig. Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m.
Tel. 0621/54575161

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design.
Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.
Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger.
Tel. 0177/7177706

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art.
Tel. 06074/46201

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772849

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Frau Steinbach sucht und kauft Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernsteinschmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08.00-20.00 Uhr.
Tel. 069/66059493

Frau Kaiser kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende).
Tel. 069/25718443

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar.
Tel. 06401/90160

Sammler sucht Zinn: Figuren, Becher, Krüge, Teller etc. Bitte alles anbieten!
Tel. 069/34866979

AUTOMARKT

Mini Cabrio 104Tkm, 120PS, EZ 04/2009, TÜV 03/2027, weiß mit schw. Verdeck, braune Ledersitze, Scheckh. gepflegt, Garagenv. 1. Hd.: VB 6.800,- € Tel. 0172/6789604

Mercedes Cabrio SL 350 zu verkaufen, Baujahr 2003, KM 74.500,00 2ter Hand, gepflegt, neue Reifen, VB 23.000,- €. Kontakt:
Tel. 0170/4459683

Auto Liebhaber sucht BMW/Mercedes-Benz/Audi. Bitte alles anbieten. Danke.
Tel. 0174/4054545

VW Campingbus T5, TÜV: 01/2027, 179 PS, Autom, EZ: 12/2013, 150 Tkm, Hochdach, beidseitig Schiebetüren, Superausbau f. Camping u. Transport, Standhgz, Klima, unfallfrei, gepflegt, AHK, Fahrradträger f. eBikes, Winterreifen. VB 32.900,- €
Tel. 0171/1963972

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagenplatz in Friedrichsdorf Bahnstr. Ab 1.6. Frei 60,- €/Monat
Tel. 0160/1509016
oder 06172/84351

Überdachter Stellplatz für Wohnwagen in Oberursel zu vermieten. Länge 6m, Breite 2,8m, Höhe 2,2m. 70,- €/Monat. Tel. 0173/6555165

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

KENNENLERNEN

Habe Falten, sehe aber auch deine nicht mehr so gut. Fitte SIE, Ende 70 sucht IHN für gemeinsame Zeit.
Chiffre VT 02/20

Er 55, 180 cm, verheiratet aber vernachlässigt, sucht Gleichgesinnte mit Interesse an Phantasievollen Hoteltreffen. Mail:
Niveau33@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Suche reiche Frau/Erbin/Witwe. Deutscher Gentleman und Ex-Unternehmer (attr., klug, Ü50, 1,86m, unvermögend) bietet Dir Heirat, Liebe, Vermögensverwaltung, Alltagsunterstützung, Treue, Wahrhaftigkeit, Power und Lebensfreude. Bei Interesse gern Deine großzügige Einladung zum ausgiebigen Kennenlernen bei mehrtägigem Aufenthalt in Top-Hotel im Hochtaunus.
taunusliebe@icloud.com

Sie 65J. schlank liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt wie ich bin.
sonjasonn@t-online.de

Sie, 51, sucht ehrlichen, liebevollen, attraktiven ihn, groß, ohne Eile aber ggf. mit Lust auf ein 1+ Familienleben (Teenager). Bitte mit Bild.
Chiffre VT 01/20

Ich 46j, 167 cm, schlank. Suche Mann 46j bis 62j. Ich suche eine feste Partnerschaft auf Augenhöhe, gepaart mit Respekt, Vertrauen und Harmonie.
sonnesandra@outlook.com

PARTNERVERMITTLUNG

► **Andrea, 60 J.**, hübsch u. auch im Herzen jung geblieben. Ich liebe das häusl. Leben, Rad fahren, leckeres Essen zaubern, fernsehen zu zweit. Es ist so schade um jeden Tag, den ich ohne DICH verbringen muss. Aber jammern hilft nicht! Darum hoffe ich, dass Du das hier liest u. Dich üb. pf meldest, bis bald. Tel. 0162-7939564

► **Martina, 65 J.**, mit schlank-weibl. Figur, vllt. ein wenig zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Mobile Nachbarschaftshelferin bietet Senioren Gesellschaft sowie kleine Hilfen im Alltag an. Auf Rechnung oder über den Entlastungsbeitrag.
Tel. 0152/38463128 (16-18 Uhr)

Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau, für nachmittags in Oberursel. Erzieherin sucht Familie! Zuschrift an: Chiffre VT 06/20

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück in Kronberg oder Umgebung zum Kauf gesucht! Liebevolle Familie sucht Freizeitplatz im Grünen. Danke!
Chiffre VT 05/20

IMMOBILIEN-GESUCHE

Gesellin 27 sucht Wohnräume zur Miete für sich und Kind 4. Gerne auch in familiärer Hausgemeinschaft mit Senioren samt kleiner Hilfeleistungen im Haushalt, aber keine Pflege Aufgaben. Bei Interesse gerne kennenlernen über Kaffee.
Tel. 0178/2017167, rufe ggf. zurück

Alleinstehende Dame sucht Kl. Apartment oder Kl. 2-Zi-Wg in HG oder Umgebung.
Tel. 01520/9070056

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf.
Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.
Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.
Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat.
Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter:
Tel. 0171/3854113

Dringend gesucht - 1-2 FMH oder kleines Grundstück oder Penthouse in schöner ruhiger Feld/Waldrandlage - BS oder Sulzbach oder RM Gebiet -Mietkauf auch möglich.
Tel. 0172/7383924

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Familie sucht von privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Zeilsheim ca. 110 m² zügige Durchf. mögl.
Tel. 01520/2975404

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Einfamilienhaus in Kronberg zu vermieten inkl. Vorgarten, Sauna und Balkon. 180 m². 2950,- € kalt. Ab dem 01. August 2025.
Tel. 0176/20941883

2 Zi. ETW mit Terrasse in Oberstedten, 53 m² Nähe REWE zu verkaufen. 200.000,- €.
WhatsApp 01575/0684557

Gepflegter 5-Pers. Haushalt in Kronberg sucht erfahrene Putzfee für langfristig Zusammenarbeit. 1x oder 2x / Woche je 5 Std.
Tel. 0157/78877495

3 Zi. Wohnung in Königstein, zentrale Lage, zu verkaufen 80 m², vermietet, mit zwei Tiefgaragenstellplätzen, Balkon, kleiner Garten, 410.000,- € + Stellpl. 35.000,- €. E-mail: wassermann331@gmx.de

Beste Investition. Friedberg-Ockstadt, Obstbaumgrundstück mit 573 m² (verwildert) für nur 25000,- € zu verkaufen, dir. vom Eigent.
Tel. 0178/6064305

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

MIETGESUCHE

Wohnung im MTK langfristig gesucht, 1-2 Zimmer, 30-50 m², b. 500,- € kalt, Tel. 0178/6607986 oder 06195/9769073

Symp. Auszubildende (Kieferorthopädie in Ffm-Höchst), 26 J. sucht ab Aug/Sept2025 im Rahmen eines „Wohnen gegen Hilfe“ - Arrangements eine günstige Wohnmöglichkeit mit guter Verkehrsanbindung. Ich biete: Unterstützung im Haushalt, Einkäufen, Gartenarbeit, Kinderbetreuung o.ä. - nach Bedarf u. Absprache. Ich bin zuverlässig, ordentlich, verantwortungsbewusst, tierlieb, Nichtraucherin. Chiffre VT 04/20

Akademiker, 34 Jahre (NR), sucht zum 01.06. oder 01.07.2025 2-2,5 Zimmer Wohnung mit Küche, Kellerraum im Raum Bad Homburg / Oberursel bis 1.000,- € Kaltmiete. Tel. 0174/5267946

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten zu vermieten, 195 m², 7 Zimmer, kann auch als 3 Wohneinheiten genutzt werden. Grundstück 320m², Kaltmiete 2900,- € + Kautio, 3 Bäder, 2 Küchen, Terrasse + Garten, von privat, keine Hunde! Tel. 0171/3211155

Oberursel, 1-Zi-Wohnung, Küche, Bad, möbliert, hell, 700,- € warm, plus Kautio. Tel. 0151/12143945

Helles Büro, Kelkheim-Hornau: 1 großes Zimmer (plus Mitbenutzung von Küche und Bad) für 350,- € Kaltmiete (NK: ca. 100,- €) untervermieten. Tel. 0170/4696548

Friedrichsdorf-OT, 2 Zimmer-Whg. Kü./Du., ca. 45 m², renoviert, ab sofort von privat zu vermieten, KM 495,- €/BK 95,- €/3MM KT. Tel. 0176/81026445 o. 06007/7033

HG, 3-Zimmer-Wohnung, 89 m², für 1.200,- € kalt zum 01.07.2025 an bis zu 3 Personen zu vermieten, zentrale Lage, neu renoviert, mit großem Balkon, keine Haustiere. Tel. 0171/6178634

3-ZW in zentraler Lage Bad Homburgs, 82 m², 3. Stock, Lift, EBK, Gäste-WC, Balkon. Kaltmiete 1000,- €, NK ca. 350,- €, 161,1kWh. Tel. 06081/59552

3-köpfige Familie mit guten Einkommen und 2 Katzen sucht eine +3 R WHG mit Garten in und um Bad Homburg. Warmmiete bis 2T €. Klotzer Tel. 0176/78751409

Königstein, 2 Zi. Whg. ca. 53 m², Kü-EBK. Tgl.-Bad, an NR ab 1.6.25 v. privat zu vermieten. 680,- € + NK + 3 MM Kautio. Tel. 0173/3885242

Ruheoase in HG, 3,5 Zimmer, 1-2 Pers., hell, familiär, großer Südbalkon, Gartennutzung, Keller, Parkett, neu renoviert, 1.350,- € + 350,- € NK, privat. Tel. 0176/21122220 (18-21 Uhr)

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

Ferienwohnung am 18-Loch-Golf Platz in absoluter Ruhe, Nähe Wismar. Lichtdurchflutete 2 Zi-Whg. 70 m², Balkon, Terrasse, Garten, max. 3 Pers., Parkplatz, WLAN, Ladesäule, 800 m zum Strand mit Marina und Restaurant. Urlaub auf einer Halbinsel, Natur und Weitblick pur. Tel. 0171/4894379

NACHHILFE

Probleme in Mathe od. Physik? Prom. Physiker mit Erfahrung in Nachhilfe kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Junger Lehrer erteilt Nachhilfe in Mathematik. Klassen: 1-11. Tel. 0178/4633555

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Ehepaar aus Bad Homburg sucht eine erfahrene Haushaltshilfe mit sehr guten Deutschkenntnissen für 15 St. 2x/Woche, 20,- €/St. mit Anmeldung! Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf und Angaben der Tel.Nummer an info@modegalerie-muetzel.de

Suche freundliche, deutschsprachende Putzhilfe, die mich in meinem gepflegten Haus in Liederbach unterstützt. Ca. 3 Std. alle 14 Tage. Tel. 069/315786

Hilfe für regelmäßige Gartenarbeit gesucht. Tel. 0173/3602588

Dringend Rentner(-in) gesucht für leichte Gartenarbeit Unkraut, Hecken etc.) 2x mtl. max. 2-3 Std. in Kö. gesucht. Tel. 0173/6541901

Gehobener Haushalt in Kronberg sucht eine kompetente, erfahrene Reinigungsfee. 1 bis 2x pro Woche je 5 Stunden. Tel. 0151/18502266

STELLENGESUCHE

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Suche Arbeit vormittags im Haushalt 15-20 Std. die Woche. Referenzen vorhanden. Tel. 0173/6817176

Fachmann sucht Arbeit als Maler und Verputzer. Innen und außen, Renovierung, Maurerarbeiten und Reparaturen. Tel. 0157/75662375

Nette und erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim Tel. 01575/4887851

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Einreichung Arztrechnungen bei der privaten KV, allgem. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

Wir bieten Gartenarbeiten, Rasen mähen, vertikutieren, Kärcherarbeiten und mehr an. Tel. 0171/8095754

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Nebenkostenabrechnungen, Mietverwaltung, Korrektur, Übersetzungen E/D, Buchhaltungsvorbereitung, Ablade etc. - gerne auch im Home Office und für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

Zuverlässige Reinigung für ihr Zuhause oder Büro. Flexibel, pünktlich, freundlich und zuverlässig. Tel. 0157/77166911

Frau sucht Arbeit in der Gastronomie. Vollzeit mit Steuerkarte. Raum Kelkheim u. Umgebung. Tel. 0176/20313377

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Biete Fensterreinigung, Hausmeisterservice und Gartenpflege an. Tel. 0176/22055625

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Ich biete Schreiner- und Parkettarbeiten. u. Treppensanierung und individuelle Möbel. Tel. 0176/87890331

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggararbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggararbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten. Tel. 0176/20799263 oder 06171/2793729

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Handy: 0172/7178986 Tel. 06171/8944720 Tel. 06171/8945608

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler erledigt zuverlässig: Fassaden streichen, tapezieren, verputzen, Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Fassadenarbeiten + Neuanstrich. Wir bringen Ihre Fassade wieder zum Strahlen. Kontaktieren Sie uns unter: Tel. 01575/8666956

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Erfahrener Maler bietet zuverlässige Arbeit! Über 10 Jahre Erfahrung in Innen- und Außenanstrich, Tapezieren, Spachteln und Renovierungen. Saubere und schnelle Ausführung zu fairen Preisen. Tel. 0176/72628578

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel auf. Auch kl. Reparaturen + kl. Küchen. Tel. 0174/8332476

Renovierung aller Art und Wünsche. Erfahrung, Referenz von Kunde, Alt- und Neubau, Wohnung, Haus, Büro, schnell und sauber. Tel. 0178/5389885

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

RUND UMS TIER

Unsere kinder- u. familienfreundliche Flat Coated Retriever Hündin (8J.) sucht ein liebevolles Zuhause in den Ferien. Alles weitere persönlich. Chiffre VT 03/20

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern und in Angriff nehmen. Kommunizieren Sie auf Reisen, im Beruf, zum Vergnügen. Trainieren Sie Ihr Gedächtnis. Nachhilfe für alle Klassen. Neu: In den Ferien Intensivtraining (auch online) für die Nachprüfung. Rasches Erlernen im Einzelunterricht - natürlich auch Online!!! Renate Meissner Tel. 0173/6636845

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorber. (Online-Unterricht) Raum Königstein. Tel. 0176/5211811

VERKÄUFE

Biker Jacke Belstaff Gr. 56 kaum getragen! NP: 1600,- €, Preis VB, Tel. 06196/27581

KTM-E-Bike Centro 10 Plus CX5, 7 Jahre, Neupreis 3299,- €, VB 1000,- €, Inspektion neu. Tel. 06172/42658

Zu verkaufen: E-Bike Dt. Fabrikat Kirkhoff VB 400,- €. Tel. 0173/3032914

Privater Hof-Flohmarkt. Alles von A. bis Z. 18.5.25 um 10-16 Uhr Weisskirchenerstr. 66 in 61440 Oberursel Stierstadt

VERSCHIEDENES

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösung + Entrümpelung, kostenl. Angebot mit Wertanrechnung, schnell, sauber, günstig, deutsche Mitarbeiter seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple), Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Suche Pfennige u. Groschen für Spiegelbild im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Drachmen, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösung und Entrümpelung

Suche 10 DM + 5 DM Geldmünzen für die Münzsammlung meines Nefen. Zahle natürlich auch den DM-Euro Wechselkurs + Nostalgie. Tel. 0174/5891930

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Segeln in den Niederlanden, 21.6.-28.6. od. 5.7.-12.7. Segelerfahrung nicht erforderlich. Tel. 06172/939517

Umstellung von Win10 auf Win11 auch bei älteren PCs! Tel. 06196/641563

Räumungsverkauf Goldschmiede Inventar, Schmuck, Werkstatt, Maschinen Tel. 06171/4156 Mob: 0176/95551701

Ich erstelle oder pflege Ihre WEBSEITE! Individuell, professionell, für Vereine, Unternehmen oder kreative Projekte. E-Mail: info@sniffingdog.de

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Kostenlose Angebote. Wertverbares wird angerechnet oder angekauft. Michael Thorn Dienstleistungen Tel.: 06196/6526872 www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung! Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote Königsteiner Woche Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche Schwalbacher Zeitung Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex./ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Grid for entering advertisement details

Bitte Coupon einsenden an: Verlagshaus Taunus Medien GmbH / Hochtanus Verlag GmbH Theresenstraße 2 · 61462 Königstein Fax: 06174 9385-50 oder an: pap@hochtaunus.de Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Form for sender details: Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Tel.-Nr., Unterschrift, IBAN, Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. Eine Rechnung wird nicht erstellt. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

- Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 16,00 € bis 5 Zeilen 18,00 € bis 6 Zeilen 20,00 € bis 7 Zeilen 22,00 € bis 8 Zeilen 24,00 € je weitere Zeile 2,00 €

und/oder: Liederbach Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr: bei Postversand 5,- € inkl. MwSt. bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

LOKALSPORT



Die Nummer 6 der WTA-Weltrangliste, Paula Badosa, ist die dritte Top Ten-Spielerin, die bei den Bad Homburg Open vertreten sein wird. Foto: Paul Zimmer

Becker und Petkovic plaudern auf dem Centre Court

Bad Homburg (hw). Schlagfertigkeit im Doppelpack ist garantiert, wenn die Bad Homburg Open bei ihrem kleinen Jubiläum einen der größten Rasenspieler aller Zeiten begrüßen dürfen. Kurz vor dem 40. Jahrestag seines ersten Wimbledoniegs 1985 wird sich Boris Becker am Montag, 23. Juni, um 18 Uhr auf dem Spielbank Bad Homburg Centre Court mit Andrea Petkovic die Bälle zuspülen. Zumindest verbal, denn beide sind seit Jahresbeginn die Hosts des erfolgreichen „Becker Petkovic“-Podcasts, der inspiriert, polarisiert und den Tennissport aus einer neuen Perspektive erlebbar macht.

Die Vorfreude bei Boris Becker jedenfalls könnte kaum größer sein: „Ich freue mich riesig auf den Live-Podcast in Bad Homburg. Mit Andrea auf dem Centre Court zu sitzen, mitten auf dem Rasen, das wird ein ganz besonderes Erlebnis!“ Auch Andrea Petkovic fiebert dem Event in inspirierender Atmosphäre entgegen: „Boris und ich bekommen immer so viel tolles Feedback und Anregungen für die nächsten Folgen. Deswegen freue ich mich ganz besonders, unser aller Hobby gemeinsam mit noch viel mehr Menschen – und diesmal in echt und mit Anfassen – zu teilen.“ Advantage, Tennissfans – Vorteil, Bad Homburg Open-Publikum, das bei der fünften Auflage des WTA 500 Events in den Genuss

eines ganz speziellen Live-Erlebnisses kommt.

Und auch aus sportlicher Sicht gibt es tolle News zu vermelden: Als dritte Top Ten-Spielerin nach der fünfmaligen Grand Slam-Siegerin Iga Swiatek (WTA Nr. 2) und Jasmine Paolini (WTA Nr. 6) hat Paula Badosa ihre Zusage gegeben. Die Australian Open-Halbfinalistin aus Spanien, derzeit die Nummer zehn der Welt, hatte bereits bei ihrer Kurpark-Premiere im vergangenen Jahr vom Publikum geschwärmt: „Ich freue mich so sehr, nach Bad Homburg zurückzukommen! Es ist eines meiner Lieblingsturniere und ich kann es kaum erwarten, dort alle wiederzusehen“, betonte Paula Badosa. Sie hatte den Zuschauern im vergangenen Jahr ein ausdrückliches Lob ausgesprochen. Die 27-Jährige ist in New York geboren. Beide Eltern waren in der Modewelt aktiv. Das Boutiqueturnier im Allgemenen und der geschichtsträchtige Kurpark im Besonderen bieten in wenigen Wochen indes auch die perfekte Bühne für eine neue Folge des fundierten, leidenschaftlichen und namhaften Experten-Talks.

Lediglich Tagestickets für den 23. Juni (Montag) sowie Dauerkarten berechtigen zum Zugang auf den Spielbank Bad Homburg Centre Court, auf dem ab 18 Uhr der Live-Podcast mit Boris Becker und Andrea Petkovic startet.

„Nachwuchs-Asse“ starten in die Freiluftsaison

Hochtaunuskreis (fk). Mit der Bahneröffnung im Wehrheimer „Oberloh-Stadion“ wurde bei den Leichtathleten im Hochtaunuskreis traditionell die Freiluftsaison eingeläutet. Rund 600 Starter, die über 900 Einzelmeldungen abgegeben hatten, sorgten dann auch für eine neue Rekordbeteiligung und reichlich Bewegung auf der Bahn, den Sprunganlagen oder bei den technischen Disziplinen. Für Klasse sorgten zwei Nachwuchs-Asse von der ausrichtenden TSG Wehrheim mit neuen Kreisrekorden in der noch jungen Saison.

Robin Bellen zauberte in der Nachwuchsklasse M15 über 100 Meter mit tollen 11,25 Sekunden eine neue Rekordmarke auf den Tartanbelag, die von einem strammen, aber zulässigen Rückenwind (+ 1,5 Meter/Sekunde) unterstützt wurde. Bei seinem Sturmrunn konnte Bellen auch ganz locker einen Haken an die Norm für die Deutschen Meisterschaften seiner Klasse machen. Auch der zweite Kreisrekord an diesem Tag ging an die TSG-Hausherren. Dennis Beyer setzte in der U18 über die selten angebotenen 300 Meter das neue Maß der Dinge bei flotten 35,03 Sekunden. Neben Klasse wurde aber auch offenbar, dass noch nicht alle Läufer, Springer oder Werfer in Top-Form sind. Verständlich, nimmt die olympische Kernsportart doch erst langsam Fahrt auf. Im Feld der Männer schnürte Benedikt Klee-

mann (TV Oberstedten) seine Spikes und markierte hier 12,72 Sekunden (5.) über 100 Meter sowie 25,65 Sekunden (4.) bei den 200 Metern. Amelie Velte (TV Dornholzhausen/ noch U23), sonst eher auf der Mittelstrecke unterwegs, gewann bei den Frauen in 41,26 Sekunden die 300 Meter. Leander Schulz (TSG Friedrichsdorf) brachte in der U20 als Dritter über 100 Meter 11,69 Sekunden in die Wertung. Sören Schuppenhauer (TVO) reichten 1,67 Meter (Hochsprung) sowie 30,05 Meter (Speerwurf) zu einem Doppelsieg. Die Friedrichsdorferin Nadjela Wepiwe (TSGW) kann nach ihrem Diskussieg (45,08 m) mit dem DM-Start planen. Erwähnenswert auch die 11,15 Meter, mit denen Karina Becker (TV Oberstedten) das Kugelstoßen gewann. Bei Francisco Bonilla (TSG Friedrichsdorf (U18-Jugend) zeigt die Leistungskurve nach oben. Der Youngster aus der Zwiebackstadt verbesserte sich auf 11,34 Sekunden (3. über 100 Meter) bzw. 36,44 (5. über 300 Meter). Hier war Lutz Weidenbach (TV Dornholzhausen/4.) mit 36,32 Sekunden einen Tick schneller unterwegs. Lo Lemaire (HTG Bad Homburg) holte sich im Hochsprung mit 1,61 Meter den Tages-sieg und tütete mit 42,15 im Speerwerfen (3.) noch eine neue Bestweite ein. Die kompletten E-Listen sind im Internet unter <https://www.leichtathletik-wehrheim.de/> abrufbar.



Lou Lemaire (HTG Bad Homburg) stellte als Dritter im Speerwerfen der U18 mit guten 42,15 Metern eine neue persönliche Bestmarke auf. Foto: fk

Erfolgreiches Bundesfinale im Rope Skipping für die HTG

Bad Homburg (hw). Im hessischen Seeheim fand am Wochenende das Bundesfinale im Rope Skipping statt. Von der Homburger Turngemeinde traten fünf Teilnehmerinnen an, um sich im Freestyle und in den verschiedenen Speed-Disziplinen zu messen. Gleich die erste Disziplin verlief sehr erfolgreich: die 15jährige Anastasia Ananina ersprang sich mit hervorragenden 82 Zählern (164 Sprüngen) in 30 Sekunden (Single Rope Speed Sprint) in der Altersklasse 3 die Goldmedaille, die sie sich zusammen mit Lucie Arcache vom TV Seeheim teilte. Die zweite Medaille holte sich Anastasia im zweiten Durchgang mit der Ausdauer-Disziplin drei Minuten Speed (Single Rope Speed Endurance). Sie erreichte in einem starken Teilnehmerfeld mit 384 Zählern Rang drei, hinter der erstplatzierten Nelly Opitz (400 Zähler) und Emilie Hardt (385 Zähler) beide von der MT Melsungen.

Im anschließenden Double-Under-Cup (so viele Doppeldurchschläge in 30 Sekunden wie möglich) war Lilliana Perel in der Altersklasse 2 (16 bis 18 Jahre) mit 85 Doppeldurchschlägen sehr erfolgreich und sicherte sich den dritten Platz. Dabei hat sie ihre persönliche Bestleistung von den Landeswettkämpfen eindrucksvoll bestätigt. In der Altersklasse 4 (12 bis 13 Jahre) hätte Hannah Dutschke nur ein einziger Sprung mehr für das Podest gereicht, so knapp fiel dieses Mal die Entscheidung aus. Sie freute sich trotzdem über die erreichten 77 Sprünge und den

4. Platz hinter Lea-Sophie Rau aus Germersheim, Laura Orzeszyna vom TSV Höchst und Celina Klinck vom TV Kübelberg.

Über den 4. Platz im Overall (Speed-Disziplinen und Freestyle zusammengerechnet) freute sich ebenfalls Zoé Veidt, die zum ersten Mal beim Bundesfinale angetreten ist. Sie zeigte sehr stabile Leistungen in allen Disziplinen und kann auf die Gesamtpunktzahl von 1039,75 Punkten in der Altersklasse 4 sehr stolz sein. Das gilt auch für Emma Lenz, die sich im Gesamtwettbewerb der Altersklasse 2 mit 1052,50 Punkten auf den dritten Platz vorgekämpft hat und überglücklich ihre Bronzemedaille in Empfang nahm.

Mit dreimal Bronze, einem Titelgewinn und zwei vierten Plätzen beim Bundesfinale sind die HTG Power-Jumper sehr zufrieden. Schließlich war es die erste Saison, in der sie sich sowohl auf die Einzelwettkämpfe als auch auf die Gruppenwettkämpfe gleichzeitig konzentriert haben. Diese parallele Trainingsausrichtung stellt sowohl für die Athleten als auch für das Trainerteam eine deutliche Herausforderung dar, um die dynamischen Choreografien aufeinander abzustimmen.

Nach dem Wettkampf heißt für Sportler ja bekanntlich vor dem Wettkampf. Daher laufen parallel auch schon die intensiven Vorbereitungen für die nächsten anspruchsvollen Ziele der Power-Jumper beim Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig für die Deutschen Meisterschaften im Einzel und die WM in Kawasaki/Japan.

Eine Tour für Väter mit Jugendlichen



Das Evangelische Jugendwerk (EJW) Bad Homburg veranstaltet für Väter und Jugendliche an Pfingsten, 6. bis 9. Juni, eine Segelfreizeit auf dem IJssel- und Wattenmeer. Eingeladen sind Väter mit Jugendlichen (ab 14 Jahre). Auf einem großen Zweimaster mit 32 Kojen werden Väter mit den eigenen Kindern Zeit verbringen und gemeinsam die Natur erleben. Anpacken beim Segeln unter Anweisung des Kapitäns und eines Bootsmanns ist selbstverständlich. Das Kochen wird selbst organisiert. Die Teilnehmer müssen gute Schwimmer sein – mindestens Freischwimmer. Die An- und Abreise erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Pkw, die während des Törns auf einem gesicherten Parkplatz in der Nähe am Liegeplatz gegen Entgelt untergestellt werden können. Die Kosten betragen 355 Euro pro Teilnehmer ohne Fahrtkosten für Hin- und Rückreise. Ab dem zweiten Jugendlichen einer Familie beträgt der Teilnehmerbeitrag 305 Euro. Der Endpreis kann sich reduzieren, falls mehr als 28 Teilnehmer zusammenkommen. Am Sonntag, 26. Mai, um 18 Uhr findet ein Vortreffen statt. Weitere Informationen über den Segeltörn und das Anmeldeverfahren gibt es beim Evangelischen Jugendwerk Bad Homburg (Dr. James Karanja) im Internet unter www.ejw.de oder unter Telefon 06172-494749 oder per E-Mail unter info@ejw-badhomburg.de. Foto: EJW Bad Homburg



Ulrich Krebs, Lars Keitel, Marco Weigert (Director of Business Strategy, nextbike), Professor Knut Ringat (RMV-Geschäftsführer), Birger Strutz und Dieter Fritz (Erster Stadtrat Usingen) (v. l.). Foto: RMV/Katrina Friese

Jetzt auch Sharing von Fahrrädern im Hochtaunuskreis

Hochtaunus (how). Nachdem seit Dezember erste E-Lastenräder und E-Autos im Hochtaunuskreis gemietet werden können, startet das Sharing-Angebot „flux“ nun in die Fahrradsaison. Denn während die Menschen in der Großstadt bereits viele Sharing-Angebote nutzen können, gibt es im ländlichen Raum nur selten Zugang zu geteilter Mobilität – das möchte „flux“ jetzt ändern:

„Flux ist das Mobilitätsangebot von Rhein-Main-Verkehrsverbund, Verkehrsverband Hochtaunus und den Kommunen Friedrichsdorf, Usingen und Neu-Anspach. Es wird an 18 Mobilitätsstationen im Hochtaunuskreis insgesamt 58 E-Bikes, acht E-Lastenräder und acht E-Autos anbieten, die sich die Menschen im Hochtaunuskreis nach Bedarf und flexibel mieten können“, sagt Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises, stellvertretender RMV-Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender des VHT. „Ich hoffe, dass möglichst viele Personen von diesem Angebot Gebrauch machen.“

„Mit flux leisten wir echte Pionierarbeit, denn wir wollen herausfinden, wie Menschen außerhalb der Großstadt ein Sharing-Angebot annehmen und welche Anforderungen sie haben. Seit dem erfolgreichen Start im Dezember letzten Jahres beobachten wir daher sehr genau, wie die E-Räder und E-Autos genutzt werden. Dabei ist die Buchung und Abrechnung besonders einfach gestaltet, alles erfolgt über unsere RMVplus-App“, erklärt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat.

Um möglichst viele Menschen erreichen zu können, gibt es zum Start der Frühlingsaktion rabattierte Sondertarife: Bei den E-Bikes und E-Lastenrädern sind die ersten 30 Minuten kostenlos (danach zwei oder drei Euro pro halbe Stunde). Die E-Autos können ab 3,50 Euro pro Stunde genutzt werden. Zehn Freikilometer pro Stunde sind dabei bereits inklusi-

ve. Die Frühlingsaktion geht bis zum 30. Juni, weitere Informationen zu den Tarifen bietet www.rmv.de/flux.

Die Errichtung der Stationen und der Aufbau der digitalen Infrastruktur wurden mit Mitteln aus dem Modellprojekt „RMV all-in-die-generelle-Mobilitätsplattform“ gefördert, das Teil der Förderinitiative „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr ist. Die Kosten des laufenden Betriebs teilen sich RMV, VHT und die Kommunen.

Steffen Wernard, Bürgermeister von Usingen: „Ich bin dankbar, dass die Stadtparlamente in Usingen und den Nachbarkommunen zugestimmt haben, dass wir uns finanziell aber auch mit der Zurverfügungstellung von Flächen am Mobilitätsangebot flux beteiligen und so unseren Bürgern ein völlig neues Angebot machen. Damit die Menschen Zeit haben, sich an das neue Angebot zu gewöhnen, haben wir uns auf einen zunächst fünfjährigen Betrieb geeinigt und werden dann weiter schauen.“

Lars Keitel, Bürgermeister Friedrichsdorf: „Wer mobil sein möchte, braucht heute nicht mehr zwingend ein eigenes Auto. Bus und Bahn sind das Rückgrat einer nachhaltigen Mobilität. Durch eine gute Fahrradinfrastruktur und die Sharingangebote von flux werden sie bei uns in den Kommunen ideal ergänzt. Mobilitätsstationen machen den Wechsel leicht – und bringen uns einen Schritt näher zur Verkehrswende.“

Birger Strutz, Bürgermeister Neu-Anspach: „Mit flux können die Menschen unkompliziert ein E-Lastenrad oder E-Auto für größere Einkäufe nutzen oder mit der ganzen Familie eine Fahrradtour mit den E-Bikes durch unseren schönen Taunus unternehmen. Während der Frühlingsaktion sind bei den Rädern sogar die ersten 30 Minuten kostenlos.“

STELLENMARKT

Wir suchen Verstärkung!

Mini-Job oder TZ für die **Bügelei**.

Gerne können Sie angelernt werden.

Melden Sie sich telefonisch unter **06172 1776838**

oder kommen Sie einfach vorbei.

Blitz Textilreinigung • Kirdorfer Straße 40 • Bad Homburg

Wir suchen ab sofort Kellner, Koch & Küchenhilfe (m/w/d) für Gastwirtschaft in Oberursel
Kontakt: 06171-73477

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.

IMMOBILIENMARKT

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Gutschein.
Für eine kostenfreie Marktpreiseinschätzung.*

Jetzt QR-Code scannen und kostenlos Marktpreiseinschätzung starten.
Telefon: 06172 1385656
pascal.rund@db.com
deutsche-bank-immobilien.de/taunus

Die Spechte und der Klimawandel

Bad Homburg (hw). Der Buntspecht ist einer der auffälligsten und bekanntesten Waldbewohner. Er ist auch ein guter Indikator für den Zustand der Wälder. Mitte Mai füttern die Spechte ihre Jungen. Die Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) lädt deshalb zu einer Führung am Sonntag, 18. Mai, um 9 Uhr ein, bei der die Spechte beobachtet werden können.

Ziel der Führung ist es, die Buntspechte und eventuell auch den selteneren Mittelspecht bei der Fütterung der Jungen an den Höhlen zu beobachten. Hierbei erläutert Dr. Rolf Hennes die Lebensweise und die ökologische Bedeutung der Spechte. Der Forscher kann die einzelnen Spechte anhand von Markierungen unterschei-

den und verfolgt auf diese Weise ihre Lebensgeschichte. Klimawandel führt zu massiven Veränderungen in unseren Wäldern. Davon betroffen sind nicht nur die Bäume, sondern alle Lebewesen. Wie der Klimawandel die Lebensbedingungen des Buntspechts verändert, zeigt Dr. Rolf Hennes bei einer Führung zu der von ihm seit Jahren untersuchten Buntspechtpopulation.

Treffpunkt ist die Bushaltestelle Gotisches Haus (Gotische Allee 1). Falls vorhanden werden Teilnehmer gebeten Ferngläser mitzubringen. Feste Schuhe werden empfohlen. Ornithologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Führung ist auch für Kinder geeignet und kostenlos. Sie dauert etwa zwei bis drei Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderung über den Taunuswichtelweg

Bad Homburg (hw). Die Ober-Erlenbacher Wanderer treffen sich am Sonntag, 18. Mai, um 9 Uhr auf dem Parkplatz neben der Erlenbach-Halle um gemeinsam zu einer Monatswanderung zu starten. Von dort aus geht es mit eigenem Pkw zum Rewe-Parkplatz in Schmitten. Mit Wanderführer Harald Tripp steigt die Gruppe anschließend direkt in den Wichtelwanderweg ein. Vorbei an der wunderschön gelegenen Felsenkirche St. Karl Borromäus, erklimmen die Wande-

rer die Treppen, zum Aussichtspunkt Wiegerfelsen. Auf dem Weg zum idyllisch gelegenen Bärenfichtenweiher erreicht die Gruppe das Leyhäuschen. An der Weil entlang führt der Weg zurück nach Schmitten. Die Teilnehmer umrunden noch den Schellenberg und beenden die Tour nach rund zehn Kilometern an der Felsenkirche. Jetzt erwartet die Wanderer das Mittagessen in der Pizzeria „Toni“ in Schmitten (Oberreifenberg).



Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten • Trockenbau
Sanitärarbeiten • Malen • Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung • Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten • Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic • 01578-3163313
www.cro-bau.de • info@cro-bau.de

Clever gießen, Wasser sparen

(DJD). Egal, wie viel Zeit und Mühe Gartenbesitzer in ihre Außenwohnzimmer investieren: Anhaltende Trockenheit und die sengende Sommersonne können Rasenflächen und Blumenbeeten empfindlich zusetzen. Bei Dürre ist Gießen angesagt – allerdings kostet das mit dem Schlauch oder der Gießkanne viel Aufwand. Automatische Bewässerungssysteme hingegen steuern die Wasserzufuhr präzise, vermeiden unnötige Verschwendung und helfen so beim Wassersparen. Moderne Systeme wie die Hydrowise-Steuergeräte von Hunter nehmen Gartenbesitzern die Arbeit dabei nahezu komplett ab. Die Bedienung ist denkbar einfach beispielsweise per Smartphone-App möglich. Unter www.rainpro.de etwa finden sich detaillierte Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle



Beratung. Gießkanne war gestern. Eine automatische Bewässerung versorgt die Pflanzen auf besonders komfortable und effiziente Weise. Foto: DJD/Rainpro

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 • Bad Vilbel • Gewerbegebiet, Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 • 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen
mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

mueller
Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19



Sommer auf der Terrasse: Runde Sache!

Endlich ist der Sommer wieder da! Lassen Sie sich von feinen Speisen und Getränken auf unsere Terrasse locken und genießen Sie die Sonnenstrahlen im Außenbereich des Spielbank-Restaurants »Le Blanc«.

Ab 12.5.2025 geöffnet!

Spielbank Bad Homburg
1841

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Digitale Fragen, verständliche Antworten

Bad Homburg (hw). Es ist völlig normal, dass viele sich in der heutigen schnelllebigen Technik-Welt abgehängt fühlen. Besonders, wenn man nicht mehr täglich damit arbeitet. Aber das muss nicht so bleiben: Wer mehr über die Nutzung von Handy, Tablet oder PC erfahren möchte oder konkrete Fragen hat, kommt mit seinem Gerät in die digitale Sprechstunde des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach. Ehrenamtliche Experten kümmern sich jeden letzten Donnerstag im Monat – im Mai aufgrund des Feiertages vorgezogen – am Donnerstag, 22. Mai, um Fragen rund um das Thema der mobilen Endgeräte. Eine gute Chance, mehr Sicherheit im Umgang mit Smartphone und Co. zu bekommen. Anmelden vereinfacht die Planung, aber auch spontane Besucher sind willkommen. Das SFZ befindet sich auf dem Oberhof, 2. Stock, Burgholzhäuser Straße 2, direkt über der Musikschule. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Infos zur Veranstaltung gibt es bei Sabine Engelfried per E-Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de oder unter Telefon 0170-348 5131.

Mit dem Rad und der App unterwegs

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule (VHS) lädt für Samstag, 17. Mai, zu einer besonderen Radwanderung ein, bei der Technikbegeisterte und Naturfreunde gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Kursleiter René Hirschfeld zeigt, wie Fahrrad-Apps bei Navigation, Tourenplanung und Fitness-Tracking unterstützen können – praxisnah auf einer etwa 30 Kilometer langen Rundtour durch die Umgebung von Bad Homburg. Nach einer kurzen Einführung in der Volkshochschule, Elisabethenstraße 4-8, geht es gemeinsam aufs Rad. Unterwegs können die Teilnehmer die vorgestellten Apps direkt ausprobieren und falls nötig weitere Fragen stellen oder Hilfestellung erhalten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind ein geladenes Smartphone und ein wenig Entdeckerlust. Eine Liste empfohlener Apps erhalten die Angemeldeten vorab. Die Teilnahme kostet 38 Euro, Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Volkshochschule in Bad Homburg. Die Tour endet gegen 16 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung auf www.vhs-badhomburg.de oder unter Telefon 06172-23006.

Internationaler Museumstag der SG

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden für Sonntag, 18. Mai, zum Internationalen Museumstag ein. Dieser steht in diesem Jahr unter dem Motto „Museen mit Freude entdecken“. Der Eintritt in die Museumsschlösser in Bad Homburg, Weilburg, Erbach im Odenwald sowie in die ehemalige Benediktinerabtei Seligenstadt ist am 18. Mai frei. Gäste haben die

Möglichkeit, kostenfrei an den dort angebotenen öffentlichen Führungen teilzunehmen. In der Burgruine im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad werden an diesem Tag zwei Sonderführungen angeboten, jeweils um 13 und 14.15 Uhr. Zu einigen Angeboten wird eine Anmeldung empfohlen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.schloesser-hessen.de.

Verborgene Räume im Schloss erkunden

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) veranstalten am Donnerstag, 22. Mai, um 18.30 Uhr die Themenführung „Vom Keller bis zum Dach“ im Schloss Bad Homburg. Dabei gelangen die Teilnehmer an Orte, die sonst verborgen bleiben. So besichtigen sie etwa die alten Versorgungskeller, schreiten durch den sogenannten „Kaisergang“ von den Kaiserlichen Appartements in die Schlosskirche und schließlich bis hinauf in den Uhrturm. Dabei erfahren sie Wissenswertes zur Geschichte des Schlosses und seiner einstigen Bewohner. Die Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet 12 Euro pro Person, ermäßigt 9 Euro. Tickets können im Internet unter www.schloesser-hessen.de/erleben/veranstaltungen erworben werden.

ADFC codiert kostenlos Fahrräder

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 22. Mai, codiert der ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf in der Zeit von 15 bis 18 Uhr kostenlos Fahrräder vor der Filiale der Taunus Sparkasse am Kurhaus. Abgesehen von der Codierung, deren Kosten von der Taunus Sparkasse übernommen werden, gibt es Informationen über die Arbeit des ADFC, die Angebote der Taunus Sparkasse sowie Broschüren zu vielen Themen rund ums Fahrrad. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessenten werden gebeten ein Ausweisdokument und den Kaufbeleg des Fahrrads mitzubringen. Wenn möglich auch den auf der Internetseite <https://bad-homburg.adfc.de/> verfügbaren Codierauftrag bereits vorab ausfüllen und zweimal ausgedruckt mitbringen.

Parkverbot während Veranstaltungen

Bad Homburg (hw). Während der Veranstaltungen auf dem Festplatz am Heuchelbach, wie dem Flohmarkt und dem Schulzirkus, gilt ein Haltverbot für den gesamten Platz. Es wird darauf hingewiesen, dass auf dem Festplatz in der angegebenen Zeit kein Parken gestattet ist. Die entsprechenden Verkehrszeichen befinden sich an den Einfahrten zum Festplatz, sowohl an der Zufahrt Dietzheimer Straße als auch an der Schwalbacher Straße. Diese Verkehrszeichen weisen ein Haltverbot aus, das während der Veranstaltungen in Kraft tritt. Außerhalb der Veranstaltungen werden die Schilder zugeklappt, sodass das Parken wieder möglich ist. Die Bürger werden darum gebeten, diese Parkregelungen zu beachten.

Geschäftsleben

Mit der Neueröffnung im Hessenring 97 knüpft **Dennis BioMarkt** an die Tradition seines Vorgängers des Terra Verde Biomarktes an. Zur Eröffnungsfeier von Donnerstag, 22., bis Samstag, 24. Mai, gibt es fünf Prozent Rabatt auf die meisten Produkte. Inhaber der Dennis Kundenkarte sparen sogar zehn Prozent. An den drei Aktionstagen können sich die Besucher von 8 bis 20 Uhr auf leckere Verkostungen, ein Begrüßungsgetränk und Sofortgewinne am Glücksrad freuen. Im neu renovierten Markt finden die Kunden auf über 600 Quadratmetern Verkaufsfläche ökologische Drogeriewaren und Naturkosmetik, etwa 6000 Bioprodukte und Lebensmittel, davon viele aus der Region. Der Markt wird zudem von den Bäckereien Biokaiser und Hampel beliefert. Wer möchte, kann die Backwaren sofort im Bistro genießen.



PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | OHRLOCHSTECHEN

Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Tafelsilber aller Art

PELZE ALLER ART
Lederjacken aller Art
Hüte aller Art
Perücken
Trachten aller Art
Taschen aller Art
Goldmünzen aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND
LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL
ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN,
LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

WIR ZAHLEN BIS ZU 104,50€,- PRO GRAMM GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
15	16	17	19	20	21	22	23	24
MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI	MAI

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN
IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON
10:00 - 18:00 UHR

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG

KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6